

Kunst, Kultur und Karneval - Alles das ist Freudenthal



von 1833

Session 2016/2017

184 Jahre KG Freudenthal
www.kg-freudenthal.de
Schutzgebühr € 11,-



K Ä S T N E R

IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner in allen Immobilienfragen



Die Kästner Immobilien GmbH & Co. KG ist im Großraum Münster seit vielen Jahren eine kompetente Institution für Immobilien-Objekte. Unser Leistungsspektrum umfasst den Verkauf und die Vermietung von Immobilien, sowie die individuelle Projektentwicklung.



Wir verkaufen aus Leidenschaft!

Mit diesem Grundsatz sind an unsere Berater hohe Ansprüche gestellt und somit sind in unserem Haus ausschließlich qualifizierte Fachleute beschäftigt. Nur auf diesem Wege können Immobilien-Werte seriös behandelt werden.

Kästner Immobilien GmbH & Co. KG · Mondstraße 126 · 48155 Münster · Tel. 0251 93 10 00 · info@kaestner-immobilien.de

www.kaestner-immobilien.de



Lieber Freudenthalerinnen, liebe Freudenthaler!

Münster – „Stadt des Westfälischen Friedens“, „lebenswerteste Stadt der Welt“, „Kulturhauptstadt Europas“, von Papst Leo III. und Karl dem Großen ernannte Bistumshauptstadt – ist Heimat und Gründungsstätte unserer 1833 gegründeten KG Freudenthal, der zweitältesten Karnevalsgesellschaft Deutschlands.

Eine moderne Stadt, die heute zu den beliebtesten Universitätsstädten der Bundesrepublik gehört, mit einem vielfältigen Angebot für Jedermann.

Sei es der „Send“, der Mühlenhof, das historische Rathaus, der Zwinger oder der ehrwürdige Dom – Münster ist es in über 1200 Jahren seit Gründung gelungen, ein attraktives Ziel für Jung und Alt zu werden, ob als Lebensmittelpunkt oder als beliebtes Ziel für Urlaubsreisende, die der Faszination der „guten Stube“ mit ihren Giebelhäusern und dem umfangreichen kulturellen Angebot erlegen sind.

Seit 1833 gehört die KG Freudenthal nach dem Ausruf des Grafen de Peñaranda von 1648: „Ganz Münster ist ein Freudenthal“ ebenfalls dazu und ist in fast 200 Jahren ein fester Bestandteil unserer Stadt und auch unserer Kultur geworden.

Besonders in der heutigen und aktuellen Zeit ist es ungemein wichtig,

unsere Kultur und auch das Brauchtum Karneval nicht nur aufrechtzuerhalten, sondern zu leben, und das in vollen Zügen!

Mit dem Motto „Kunst, Kultur und Karneval – alles das ist Freudenthal“ möchte ich Sie und Euch als Präsident unserer Gesellschaft nicht nur motivieren, sondern regelrecht auffordern, ein aktiver Teil nicht nur der KG Freudenthal, sondern des gesamten westfälischen – insbesondere Münsteraner – Karnevals zu sein.

Fast 200 Jahre hat unsere Gesellschaft den Karneval und somit auch die Entwicklung der Kultur und das gesamte Stadtbild mit geprägt und auch gemeinsam mit allen anderen Karnevalisten und Prinzen unserer lebenswerten Stadt dazu beigetragen, dass Münster so lebenswert ist, wie es ist.

Gutes möchte erhalten und gepflegt werden, so auch unsere Kultur und das Brauchtum Karneval und dies möchten wir als KG Freudenthal mit diesem Motto, so schwer es der Karneval auch in mancher Zeit hat, deutlich machen.

Dank der großen Anzahl von Gönnern und Sponsoren, die uns monetär unterstützen, aber auch dank der aktiven Mitglieder unserer Korporationen ist es möglich, das Brauchtum, die Tradition

und Kultur, Karneval zu leben und aktiv zu gestalten!

Und somit lade ich Sie und Euch auch in dieser Session ein, dabei zu sein! Ob bei der traditionellen Auftaktsitzung am 11.11., dem Ball des Senats oder auch der Gala Prunksitzung. Genießen Sie schöne Stunden im Kreise von neuen und alten Freunden – es lohnt sich, sich innerhalb der KG Freudenthal kennen zu lernen und bestehende Freundschaften zu pflegen.

Denn eines ist auch in der kommenden Session wieder Gewissheit: „Die schönsten Stunden verlebt man in Freudenthal.“

Ich freue mich auf die gemeinsame fünfte Jahreszeit, viele tolle Menschen und Begegnungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen und einem dreifachen „Helau“!

Ihr und Euer Jan Homann



MALERMEISTER
B. HEITSTUMMANN

Seit **1897** bieten wir
erstklassige Leistung
im **Malerhandwerk**

Alle Leistungen sind ausführlich und
farbenfroh im Internet nachzulesen.

Viel Spaß beim Surfen!

www.heitstumann.de

An den Loddenbüschen 85
48155 Münster

Tel.: 0251 **65907**

Fax: 0251 60281

info@heitstumann.de

Veranstaltungskalender

11.11.2016	Freitag 18:11 Uhr	Traditionelle Karnevalsauftaktsitzung Zwei-Löwen-Klub Am Kanonengraben 9
12.11.2016	Samstag 11:11 Uhr	Prinzenproklamation Prinzipalmarkt
26.11.2016	Samstag 18:11 Uhr	Ball des Senats Mövenpick Hotel, Europasaal Kardinal-van-Galen-Ring 65
11.02.2017	Samstag 19:11 Uhr	Gala der KG Freudenthal (Veranstaltungsort ist noch offen)
19.02.2017	Sonntag 10:00 Uhr	Hochamt für Karnevalisten Paulus Dom
25.02.2017	Samstag 15:11 Uhr	Kinderkarneval Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21
26.02.2017	Sonntag 11:11 Uhr	Schlüsselübergabe Prinzipalmarkt – anschl. Shooter Stars, Alter Steinweg 36
27.02.2017	Montag 12:11 Uhr	Rosenmontagszug Anschließend Party im Shooter Stars Alter Steinweg 36
28.02.2017	Dienstag 11:11 Uhr	Senatorenfrühschoppen Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21



MIDDENDORF

Tischlerei Innenausbau Treppenbau



Treppen | Innentüren | Holzfußböden | Einbauschränke

Entdecken Sie unsere 600 m² Ausstellung

Montag - Freitag 7 - 17 Uhr | Samstag 10 - 13 Uhr

MS-Amelsbüren | Schadowstraße 2 | Telefon +49 2501 809977-0
www.tischlerei-middendorf.de | info@tischlerei-middendorf.de

Prinz Ingo I.

„Karneval ist der Hit – Ganz Münster feiert mit“

Das Motto der diesjährigen Karnevals-Session spiegelt meinen Wunsch wider, möglichst alle Münsteraner für Karneval zu begeistern.

Ich bin Karnevalist mit Leib und Seele und schon seit meiner Jugend im Karneval aktiv – zunächst im Spielmannszug der Karnevalistischen Stadtwache

an der Querflöte, später dann im Tanzkorps.

Seit einiger Zeit bin ich Mitglied bei der Karnevalsgesellschaft der Bösen Geister und seit mittlerweile fast fünf Jahren auch Obergeist.

Es war schon immer mein Lebens Traum, einmal Prinz Karneval der schönsten Stadt der Welt zu sein und ich bin überglücklich, dass mir diese Ehre dieses Jahr zuteil wird. Ich möchte gerne Brücken bauen zwischen den Generationen und auch möglichst viele junge Leute für Karneval begeistern.

Als gebürtiger Münsteraner lebe und arbeite ich hier: Ich bin verheiratet und habe eine mittlerweile erwachsene Tochter. Beruflich tätig bin ich in der Krankenhaus-Logistik in einem großen Münsteraner Krankenhaus.

Ich grüße alle Münsteraner ganz herzlich mit einem dreifachen „Münster Helau“ und freue mich, zusammen mit meiner Frau Anne, auf eine tolle fünfte Jahreszeit mit Euch allen!

Euer Ingo I.
(Ingo Veltmann)



Helau ist einfach.



**Wenn man einen Partner hat,
der aus Überzeugung das
Brauchtum fördert.**

Lena I. und Tobias I.

Das Jugendprinzenpaar der Session 2016/2017

„Wir wollen nicht nur Jugendliche, sondern besonders auch Kinder und deren Eltern für den Karneval begeistern und motivieren, die närrischen Veranstaltungen zu besuchen“, sind sich Lena Dülberg und Tobias Tarp einig. Als Stadtjugendprinzenpaar der Session 2016/2017 dürfte ihnen das nicht allzu schwerfallen, sind beide doch echte Sympathieträger. Das dynamische Duo ist ein echter Aktivposten im Karneval Münsters: „Den Karneval gestalten, ist unser Ziel, aber nur gemeinsam erreichen wir viel“ lautet ihr vielsagendes Motto für die fünfte Jahreszeit. Stichwort gemeinsam: Prinz der Stadt Münster Ingo I. Veltmann und seine Adjutanten, Ulf Imort sowie

Frank Hoffmann, wollen mit dem Stadtjugendprinzenpaar eng zusammenarbeiten – unter anderem sind gemeinsame Auftritte geplant. So viel Engagement beim Nachwuchs kommt nicht von ungefähr.

Lena stammt aus einer Familie, in der das Narrenblut über viele Generationen weitervererbt wurde. Ihr Großvater Karlhans ging 1990 als „Sturmprinz“ in die Geschichtsbücher der Prinzengarde ein. Bevor die 15-Jährige laufen konnte, beherrschte sie offenbar bereits erste Tanzschritte – sieben Jahre tanzte sie bei der KG Freudenthal, dann wechselte sie zur KG Die Schlossgeister, in deren Tanzsportabteilung sie seit fünf Jahren aktiv ist – aktuell im 1.



Lena Dülberg und Tobias Tarp

Münsterschen Amazonentanzkorps. Ganz „nebenbei“ trainiert sie außerdem die Minis. „Ich kann nun mal nicht stillsitzen“, schmunzelt Lena über sich selbst. Viermal trainiert sie pro Woche, und zuhause wird dann noch weiter geprobt. Tanzen sei ein Vollzeitjob, da bleibe auch keine Zeit für andere Hobbys, betont die Schülerin des Hittorf-Gymnasiums. Zwischendurch lernt Lena allerdings noch – das Abi ist ihr Ziel. „Danach will ich erstmal reisen und anschließend eventuell studieren“, hat sie schon recht genaue Vorstellungen.

Nägel mit Köpfen macht auch ihr Prinz gerne: Tobias absolviert zurzeit eine Ausbildung zum Gärtner mit Fachrichtung Garten- und

Landschaftsbau bei Martin Welling in Kinderhaus. Der 16-Jährige ist närrisch ebenfalls vorbelastet – sein Stiefvater Roland Grünagel ist Präsident der KIG Sprakel und war dort auch schon Prinz Karneval. Bereits als Kind war für Tobias Tarp der Sprakeler Umzug das absolute Sessions-Highlight. „Mit der ganzen Familie ging's dann immer zum Zug, und noch heute feiern wir alle ausgelassen Karneval“, freut sich Tobias auf die Session. Das Tanzen ist bei ihm nicht so der Favorit wie bei seiner Prinzessin, und deshalb spielt Tobias in seiner Freizeit lieber Fußball in der A-Jugend des SC Sprakel. Ganz besonders „freuen“ sich die Autofahrer, wenn sie ihn sehen. Tobias'

heimliche Liebe gilt nämlich dem Treckerfahren... „Ich hab' schon als Kind immer mit auf dem Trecker gesessen und konnte es gar nicht abwarten, bis ich endlich den Führerschein dafür machen durfte“, gerät der Stadtjugendprinz direkt ins Schwärmen.

Doch jetzt richtet sich das Hauptaugenmerk der beiden jocken Nachwuchsobehörten ganz auf den Karneval. „Mit der Jugendprinzenengarde und den Münsteranern wollen wir gemeinsam die fünfte Jahreszeit feiern, Party machen, alle Fünfe gerade sein lassen und einfach eine gute Zeit zusammen haben“, strahlen beide voller Vorfreude um die Wette.

Wolfram Linke

Ansprechpartner:

Dagmar Dietrich, Höltenweg 51a, 48155 Münster (Tel. 0251/863728)
Gudrun Geßner-Jellentrup, Lammerbach 34, 48157 Münster (Tel. 0251/236515 oder 0171/7903366)

... und dann kam der Karneval über „Schollen-Harry“!

Hartmut Dietrich – Portrait der Session

Was denkt ihr wohl, wie Hartmut Dietrich Mitglied bei der KG Freudenthal von 1833 e.V. geworden ist? Natürlich über den berühmt berüchtigten Bierdeckel von Theo Lördemann anlässlich der Geburtstagsfeier zum 60. von dem leider kürzlich verstorbenen Georg „Ziege“ Ziegenaus im Jahre 1998! Wie denn auch sonst.

Doch bevor wir auf seine Karnevalskarriere eingehen, werden wir euch Hartmut als Privatperson in einem kurzen Überblick vorstellen. Am 20.03.1963 in Hilstrup geboren wuchs er als Ältester von drei Geschwistern wohlbehütet auf. In der Schule war er stets strebsam und in der Berufsausbildung einfach nur sensationell: Mit 23 Lenzen war er der jüngste Dachdeckermeister im Regierungsbezirk Münster. Klempnermeister wurde er im Jahre 1990 und als Grillmeister ist er von uns allen immer wieder geschätzt!

Nachdem er in seinen jungen Jahren einmal kurz bei den Witten Müsen reingeschnuppert hatte, kam der Karneval wie eine Welle über ihn, als er Daggi Berlage kennenlernte. Nun war Schluss mit Freizeit und Hartmut wurde schnell Sponsor und Mann für alle Fälle bei der von Daggi als Hofdame geleiteten Jugendprinzengarde: Ob im Bärchenkostüm, mit Grillschürze, als Geldgeber, Reinigungskraft des prinzlichen Gefährtes oder als Gastgeber für das Redenschreiben oder als Startpunkt vor den Auftritten, alles war und ist für ihn eine Selbstverständlichkeit. Und das nicht erst seit dem Jahre 2005, in dem er Daggi geehelicht hatte, sondern bereits nach dem ersten Kuss im Jahre 2001. Übrigens – liebe Freudenthalerinnen und Freudenthaler – man erkennt an





den beiden Trauzeugen des neuen Ehepaars Dietrich, dass Hartmut nun im Karneval angekommen war: Wilfried Tandetzki und Ludwig Harbaum bezeugten den Bund der Ehe.

Hobbys hat Hartmut natürlich auch, die sind aber nicht so freundlich wie sein sonstiges Wesen. Er tötet alles, was ihm an die Angel beißt oder vor die Flinte läuft. Das Angeln – es gibt das Gerücht, dass er damit auch schon in der Jugend Wettbewerbe gewonnen hat – kommt inzwischen aber nur noch im Sommer auf Norderney vor. Dort heißt er übrigens Schollen-Harry – ist der Kumpel von Aal-Olaf – und wird von den kleinen Nachbarsmädchen als Wurmaufhänger genutzt! Das Jagen hat ihn nun wirklich doll gepackt – aber das haben so manche Elferräte mit ihm gemein.



Er gibt erst Ruhe, wenn der Maibock in der Truhe liegt! Und dann ist da noch ein großes Geheimnis, das Daggi gar nicht wissen darf, wir aber jetzt der Öffentlichkeit preisgeben: Hartmut hat eine Jagdfreundin!!! Sie heißt Alwine und zieht ihm zuliebe nach der Jagd auch gerne mal ein Karnevalskostüm an. Aber keine Bange, das ist nicht falsch zu verstehen. Alwine ist ein Jagdhund!

Nun aber zurück zu seiner karnevalistischen Karriere bei der KG Freudenthal von 1833 e.V. Selbstverständlich wurde er bald nach seinem Eintritt vom Senatspräsidenten Hans Varnhagen – für die, die es nicht wissen, das ist auch einer, der immer auf die Dächer der Leute steigt – eingefangen, bevor er in den von Karsten Stanslowski mit eiserner Hand geführten Elferrat aufgenommen wurde. Eine renommierte münstersche Karnevalsgesellschaft, die ganz komische Gebräuche pflegt, indem sie z. B. auf Schinken schießt, hatte auch ein Auge auf Hartmut geworfen, musste ihn aber den Freudenthalern überlassen, weil er sich durch die Hospitation im Elferrat schon zu dieser KG gewandt hatte.

Weil Hartmut schnell erkennen ließ, dass er keine zwei linken Hände hat, beförderte ihn unser damaliger Präsident Thomas Straßburg zum Wagenbaumeister. Dieses Amt bekleidete er drei Jahre und hatte unter anderem die nicht geringe Aufgabe zu bewältigen, den Elferratswagen völlig neu aufzubauen. Seine Amtsauffassung war immer professionell und akribisch, dabei aber introvertiert, so dass er ganz bescheiden war, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Dies ist überhaupt eine Eigenschaft, die man im Bezug zu Hartmut Dietrich lobend hervorheben muss. Es vergeht kein Jahr bzw. keine Session, in dem / in der Hartmut für die KG Freudenthal nicht aktiv ist, aber er arbei-

tet jedes Mal im Hintergrund und präsentiert immer beste Ergebnisse. Insbesondere zu den Rahmenprogrammen des Sommerfestes wie Schießwettbewerb, Torwandschießen o.ä. konnte man immer beobachten, dass Hartmut seinen Part gut organisiert hatte. Dem Elferrat hat er ein völlig neues Sommerevent beschert: Boßeln war zunächst das argwöhnisch beäugte Freizeitvergnügen im Sommer 2012 beim Elferratsausflug – nun wird dieser Sport alljährlich ausgeübt.



À propos Elferrat: Es gibt kein Stammtischtreffen, keinen Ausflug oder sonstige gemeinsame Aktivitäten, ohne dass Hartmut neue Witze präsentiert – manchmal lachen die Elferräte schon, bevor er überhaupt zur Pointe gelangt ist. Überhaupt bereichert er diese Korporation mit seinem offenen und ehrlichen Wesen, denn er ist oftmals derjenige, der Probleme beim Stammtisch anspricht, die im Hintergrund schwelen – vorbildlich!!

Lieber Hartmut, wir von der KG Freudenthal von 1833 e. V. wünschen uns noch viele schöne Stunden mit Dir im Kreis der Gesellschaft und bei unseren Veranstaltungen. Hab' Dank für all' Deine Aktivitäten in der Vergangenheit und in Zukunft!

Moni & Helge Nieswandt



Dietrich GmbH

Bedachungen u. Klempnerei

- ▲ Kompetente Dacharbeiten
- ▲ Montage von Dachfenstern und Dachrinnen
- ▲ Balkoninstandsetzungen
- ▲ Kurzfristige Sturmschadenbeseitigung

Höltenweg 51 · 48155 Münster · Tel.(0251) 617502 · Fax (0251) 624846
mail@dietrich-bedachung.de · www.dietrich-bedachung.de



GEORG ZIEGENAUS
GmbH & Co. KG

WERKSTÄTTE FÜR MESSING- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG



- Treppengeländer
- Handläufe
- Innenausbau
- Sonderanfertigungen
- Restaurationen

Höltenweg 61
48155 Münster
Telefon: 0251 - 61 66 46
info@metallwerkstaette-ziegenaus.de
www.metallwerkstaette-ziegenaus.de

Die durch das Porträt der Session Geehrten der KG Freudenthal

1985/86	Bernhard Derleh	1996/97	Ronny Schnitker	2007/08	Reinhard Wack
1986/87	Heinz Granowsky	1997/98	Karl-Heinz Voss	2008/09	Matthias Liebrecht
1987/88	Willi Thiemann	1998/99	Winfried Hötte	2009/10	Karsten Stanslawski
1988/89	Egon Kachel	1999/2000	Karl Lebert	2010/11	Thomas Straßburg
1989/90	Ferdi Gillen	2000/01	Georg Ziegenaus	2011/12	Werner Hinteresch
1990/91	Klaus Richard	2001/02	Ali Fethke	2012/13	Wilfried Groß
1991/92	Kurt Thöle	2002/03	Diethelm Böse	2013/14	Lutz Puhe
1992/93	Seppel Tiggemann	2003/04	Theo Lördemann	2014/15	Elke Middendorf
1993/94	Heinz Beckmann	2004/05	Dieter Hörst	2015/16	Helmut Greiwing
1994/95	Walter Rohe	2005/06	Hans Varnhagen	2016/17	Hartmut Dietrich
1995/96	Hans-Herman Caspers	2006/07	Heinz Liestener		

Ladenbau | Praxis | Objekt

www.christenhusz.de



Wir erschaffen Raumwelten.

Wir sind Ihr Spezialist für hochwertige, individuelle Laden- und Praxiskonzepte. Alles aus einer Hand, bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe. Mit reicher Erfahrung, einer guten Organisation und jeder Menge Leidenschaft.

Christenhusz

EINRICHTUNGEN

Buldernweg 40 | 48163 Münster | Telefon: 0 251 70 38 70 0



Kerstin Christenhusz Innenarchitektur Konzepte für private Lebensräume

Beratung vor Ort - persönlich und unabhängig



Buldernweg 40
48163 Münster
0 251 70 38 70 17

christenhusz-innenarchitektur.de

Wenn aus gemeinsamen Momenten
besondere werden.



Wenn aus Bier Bitburger wird.

Bitte ein Bit



Der Vorstand - Kleiner Rat

Anschrift der Geschäftsstelle:
Karnevalsgesellschaft Freudenthal von 1833 e.V.
Michael Jansen, Langenkamp 115, 48163 Münster



Jan Homann
Präsident



Andreas Fischer
Vizepräsident



Michael Jansen
Narrensekretär



Theo van Drunen
Säckelmeister



Lars Michler
Senatspräsident



Mathias Bös
Elferratssprecher



Florian Schulz
Oberst der Garde



Christin Hanau
Kadettenkorpsprecherin



Christian Lange
Medien und Presse



Bärbel Lennertz-Gilbert
Husarencorps



Matthias Reck
Zeremonienmeister



Klaus Bell
Ordensmeister



Elke Middendorf
Betreuung Mitglieder



Gregor Harbaum
Bühne und Dekoration



Neu! Tiefgaragenreinigung
www.tiefgaragen-reinigung.nrw

rohe Gebäudereinigung

Business in seiner reinsten Form –
im Münsterland und Ruhrgebiet



- | | | |
|-------------------------|----------------------|----------------------|
| ■ Unterhaltsreinigung | ■ Baureinigung | ■ Mattenservice |
| ■ Glasreinigung | ■ Hausmeisterservice | ■ Teppichreinigung |
| ■ Photovoltaikreinigung | ■ Fassadenreinigung | ■ Winterdienst |
| ■ Facility Management | ■ Jalousienreinigung | ■ Graffitientfernung |



Friedrich-Ebert-Str. 151
48153 Münster

Telefon 0251 798030
info@rohe-gebäudereinigung.de

Elfer- und Ehrenelferrat



Elferrat

Elferratssprecher:
Präsident der KG:
Vizepräsident der KG:
Narrensekretär:
Säckelmeister:
Zeremonienmeister:
Ordensmeister:
Wagenbaumeister:
Internetbeauftragter:
Fundusbeauftragter:

Mathias Bös
Jan Homann
Andreas Fischer
Michael Jansen
Theo van Drunen
Matthias Reck
Klaus Bell
Theo Offer
Mirko Balog
Dr. Helge Nieswandt

Stellv. Elferratssprecher:

Stefan Preiß

Weitere Elferratsmitglieder:

Hartmut Dietrich
Hermann-Josef Gilbert
Jochen Hinnemann
Bernard Homann
Andreas Koch
Dr. Michael Nölle

Dr. Jörg Pfitzner
Walter Rohe
Thorsten Romanowsky
Jürgen Schilling
Thorsten Steiger
Elmar Thiemann

Elferratsanwärter: Jan Giesenkämper, Andreas Terstegge

Ehrenelferrat

Bernd Beckmann
Heiner Beckmann
Diethelm Bös
Hans-Dieter Eckardt
Udo Erpenstein
Dr. Christoph Goetz
Wilfried Groß

Manfred Hamer
Werner Hinteresch
Dieter Hörst
Rolf Hülswitt
Hans Klinkhammer
Karl Lebert
Heinz Liestener

Dieter Markfort
Dirk Meyer-Potthoff
Hermann Micklinghoff
Horst Möllers
Paul Schießer
Karl-Heinz Schlautmann
Karsten Stanslowski

Thomas Straßburg
Willi Thiemann
Seppel Tiggemann
Heinz-Jürgen Voß
Reinhard Wack



KOCHEN SIE VOR BEGEISTERUNG?

*Sind Sie kommunikativ und lieben Sie es, zu kochen?
Dann haben wir die besten Zutaten für Ihre Zukunft:*

Ein innovatives Produkt

Eine Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung

Optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Gutes Einkommen und Karrierechancen

Eine familiäre Unternehmenskultur

VORWERK



**BEGEISTERT?
KOMMEN SIE IN MEIN TEAM!**

Michael Jansen

Telefon: 0152 28 53 64 62



Senatsvorstand



Senatsvorstand

Senatspräsident Lars Michler *Vizepräsidenten* Wilfried Groß, Karl Eduard Hölscher, Martin Stahlberg,
Malte Witt, Stefan Main, Christian Lange, Jürgen Föcking



Lars Michler



Wilfried Groß



Karl Eduard Hölscher



Martin Stahlberg



Malte Witt



Stefan Main



Christian Lange



Jürgen Föcking

Münsters Dächer seit 1888

BEDACHUNGEN Varnhagen GmbH



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen

- Klempnerarbeiten
- Balkonsanierungen
- Kranarbeiten



Albrecht-Thaer-Straße 10a
48147 Münster (Zentrum Nord)
Tel.: 0251- 23 10 91
info@bedachungen-varnhagen.de



www.bedachungen-varnhagen.de

L. Harbaum Das Blumenhaus



*Blumen
sagen
mehr als
tausend
Worte!*

Himmelreichallee 45 · 48149 Münster · Telefon 0251/80132

Telefax 0251/897692 · www.harbaum.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 09.00 - 13.00 Uhr · So. 10.00 - 12.00 Uhr

Dank den edlen Spendern

Ordenssponsoren der KG Freudenthal für die Session 2016/2017

Bernard Homann

Kein Geringerer als unser Prinz der vergangenen Session Bernard I. ist der Stifter des Damenordens der Session 2016/17. Ein Karnevalist aus Leidenschaft, dem der Karneval als Urwestfale bereits in die Wiege gelegt wurde. Bernard Homann wurde am 18. Dezember 1948 geboren und wuchs im idyllischen Stadtteil Münster-Roxel auf. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Erich-Klausener-Realschule im Jahr 1966 hat er direkt im Anschluss eine Ausbildung im öffentlichen Dienst absolviert. Obwohl ihm eine sichere Laufbahn als Beamter auf Lebenszeit offen gestanden hätte, entschloss er sich, erste Erfahrungen in der Immobilienbranche zu sammeln. Seit nunmehr 35 Jahren ist er mit seinem Familienverbund, der Homann Immobiliengruppe mitten im Herzen Münster angesiedelt und in diesem Geschäft sehr erfolg-

reich. Privat lebt Bernard Homann mit seiner Lebensgefährtin Ana Isabel zusammen. Er hat drei Kinder.

Im Karneval ist Bernard Homann in Münster nicht mehr wegzudenken. Von 2010 bis 2014 regierte er als Präsident unsere Karnevalsgesellschaft. Neben der Ernennung zum Senator auf Lebenszeit erlebte er in der vergangenen Session als Prinz Benard I. sicherlich seinen karnevalistischen Höhepunkt. Nur der Rosenmontagsumzug und damit der krönende Abschluss in der Session 2015/2016 blieb ihm leider aufgrund einer Fehleinschätzung der Wetterlage durch die offiziellen Wetterfrösche des Deutschen Wetterdienstes verwehrt. Der Karneval ist seine große Bühne und so ist es auch für ihn eine Ehrensache, den Damenorden der Session 2016/2017 zu stiften.

Christian Lange



Claudia Mokosch / Carsten Eismann

Wer Claudia Mokosch und Carsten Eismann erlebt, dem wird vor allem eines auffallen: Beide sind deutlich unterschiedliche Typen, und doch ist ihr Anspruch, was professionelle Steuerberatung angeht, derselbe. Carsten Eismann ist der eher ruhige Pol mit einer angenehmen Zurückhaltung, dabei äußerst analytisch und sehr zielorientiert. Auch er hat das Steuerfach im Hause Varianta von der Pike auf gelernt. Das ist es dann auch, was das Duo Mokosch & Eismann so erfolgreich macht: unterschiedliche Charaktere mit demselben Berufsverständnis auf Basis einer sehr praxisorientierten Ausbildung. Claudia Mokosch wurde am 12.03.1966 in Münster geboren und ist seit 22 Jahren mit Udo Kölpin verheiratet. In den Münsteraner Karneval wurde sie bereits früh eingeführt. Durch ihre Ausbildung beim Lehrherrn und Steuerberater Theo Mathias „Prinz der Stadt

Münster Theo I.“ lernte sie bereits in jungen Jahren nicht nur sehr viele Menschen, sondern insbesondere auch den Karneval kennen und lieben. Im Jahre 2014 erlebte Claudia Mokosch ihren bisherigen Höhepunkt im Karneval, denn sie wurde zur Senatorin der KG Freudenthal ernannt.

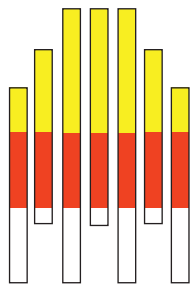
Carsten Eismann wurde am 08.06.1975 in Osnabrück geboren. In der Freizeit bewirtschaftet er mit seiner Familie ein kleines Waldstück. Das Durchatmen in der Natur ist ihm wichtig und macht den Kopf frei. Als Mitglied der Gesellschaft nahm Carsten Eismann bereits an vielen Veranstaltungen teil und fühlt sich im Münsteraner Karneval zuhause.

Die Stiftung des Sessionsordens ist den beiden eine Herzensangelegenheit und dient zudem das Brauchtum zu pflegen.

Christian Lange



Münsters
älteste
Jagdschule



Jagdschule *Waldfee*



Unsere Vorteile für Sie:

- Alle gängigen Kursmodelle
(von „kurz bis lang“ von „alleine bis in der Gruppe“ – wir kümmern uns um Sie)
- Englische Flinte
(von Anfang an! Durch in England ausgebildete und höchstzertifizierte Lehrer)
- Eigene Ausbildungsreviere
- Eigener Schießstand
- Eigener Schulungsraum

www.JagdschuleWaldfee.de
Holler@JagdschuleWaldfee.de

Unser Ziel muss sein, dass wir
das Feuer der Tradition weiter geben,
welches uns verbindet!



Asche verwalten dürfen andere!

Kunst, Kultur und Karneval
- Alles das ist Freudenthal



Sessionsorden 2016 - 2017
„Kunst, Kultur und Karneval“

€ 25,-



Freudenthal-Pin
Beutel à 10 Stck.

€ 10,-

Sessions-Damenorden
2016 - 2017

€ 15,-



Freudenthal-
Gesellschaftsabzeichen

€ 10,-



Freudenthal-Schal
Kaschmir-Look,
weiß, mit gesticktem
Gesellschaftszeichen

€ 25,-

Freudenthal
Gesellschaftsmütze

€ 140,-



Freudenthal-Einstecktuch
reine Seide, dunkelblau
mit goldfarbenen
Gesellschaftszeichen

€ 9,-



Anstecknadel

€ 5,-



Freudenthal-Krawatte
reine Seide, dunkelblau
mit goldfarbenen
Gesellschaftszeichen

€ 20,-

**Diese erstklassigen Freudenthal-“Fan“-Artikel
dürfen in keiner Sammlung fehlen.**

Sie gibt es bei unserem Mitglied:

Klaus Bell

Fon 0251/216223

Karnevalsauftakt 11. 11. 2015

Schwungvoll in die neue Session



Am 11.11. war es wieder so weit. Diesmal an einem Mittwoch versammelten sich die Mitglieder und Gäste der KG Freudenthal von 1833 e.V. im Zweilöwen-Klub Münster, um gemeinsam schwungvoll in die Session zu starten. Für unsere Gesellschaft eine ganz besondere mit den drei Präsidenten an der Spitze des münsterschen Karnevals. Dazu später mehr.

Präsident Jan Homann begrüßte die anwesende Narrenschar und die Korporationen der Gesellschaft. Die Aaseenixen der NZA machten mit ihrem Showtanz auf den deutschen

Wald aufmerksam und ließen bei der Zugabe – schlicht und ergreifend ihrem Ausmarsch – einen verdutzten Präsidenten auf der Bühne zurück. Okay, kann man mal machen ☺

Hierauf stellten sich Leon I. und Jule I. als Stadtjugendprinzenpaar vor. Mit Elan und Freude und ihrem neuen Lied brachten sie den Saal in Stimmung.

Ben Svensmann, ein Vertreter des deftigen, musikalischen Humors, sorgte anschließend für Schenkelklopfer im Saal.

Das 1. Münsterische Amazonentanzkorps der KG Die Schlossgeister brachte mit ihrem Showtanz wieder Schwung in die Freudenthal-Gemeinde.

Höhepunkt des Abends war die Ankunft unseres Prinzen Bernard I. Homann mit seinen Adjutanten Thomas Straßburg und Jan Homann. Nicht nur, dass dieses karnevalistische Dreigestirn aus lauter Freudenthalern besteht, nein, bei diesen drei gestandenen Männern handelt es sich um keine Geringeren als den Ex-Präsidenten, den Ehrenpräsidenten und den amtierenden Präsidenten unserer Gesellschaft. Im Gefolge selbstverständlich die Prinzenfanfare, die karnevalistische Stadtwache und die Prinzengarde. Natürlich hatte Prinz Bernard I. auch seine Lieder im Gepäck. Besonders das zweite brachte den Saal zum Beben. Das neu eingespielte Freudenthal-Lied riss alle von den Sitzen und bestimmt auch einige Enten am Aasee aus dem Winterschlaf. Ein Wahnsinnsauftritt!!

Agnes Kasulke hatte es danach nicht leicht, die ausgelassene Schar wieder einzufangen, was ihr aber bravourös gelang.

An der Theke fand dieser Abend einen schönen Abschluss.

Matthias Reck











ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN...

„Im Mittelpunkt des Konzeptes der HRC Unternehmensgruppe steht der Mensch: als Person, in seinem Unternehmen und in der Gesellschaft. Wir machen Sie stark – Unser Handschlag gilt!“

THORSTEN & CHRISTIANE GEUTING HRC UNTERNEHMENSGRUPPE

BERATUNG

Stärken- & Schwächen-Analyse

Prozessoptimierung

Identitätsmarketing

WEITERBILDUNG

Structogram®- Trainingssystem

Qualitätsmanagement

Berufliche Perspektivenentwicklung

SERVICE

Auszeit – Mein Tag am Meer

Veranstaltungsservice

Strukturierte Kundeninterviews

SICHERHEIT

Sicherheitskonzepte

Eventsicherheit

Valoren-Management

EIN STARKES TEAM VON 140 MITARBEITERN

NUTZEN SIE UNSERE STÄRKE FÜR IHRE ZIELE:

HRC Unternehmensgruppe
Beelertstiege 5 - 6 | 48143 Münster | 0251 849 386 0
info@hrc-unternehmensgruppe.de | www.hrc-unternehmensgruppe.de



Als neue Mitglieder der KG Freudenthal begrüßen wir



Shaher Al-Asmar
Rolf Bogatzki
Carolina Campos
Werner Geitz
Sven Hagedorn
Ulla Haschnik
Peter Heimann
Barbara Hoffmann-Schoppmeier
Heiko Hülsmann
Marc Jansing
Alexander Kehrmann
Heike Löbbert
Matthias Löbbert
Lutz Perlick
Stefan Schultz
Franjo Schulze Leusing
Kurt Sommerich
Klaus Tebbe
Eckart von Salis
Karin Wrocklage

und heißen sie herzlich willkommen.

Ihr Ansprechpartner in der KG:

Frau Elke Middendorf
Buckstraße 7 · 48151 Münster

Tel.: 0251-58359

Mobil: 0170 / 44 888 44

Mail: e.middendorf@kg-freudenthal.de



FÜR JEDEN DAS RICHTIGE TRAINING

Perfect
■ ■ ■ **FITNESS**

Perfect
■ ■ **PHYSIO**

Perfect Fitness | Borkstraße 12 | 48163 Münster
Tel.: 0251 394527 | www.perfect-fitness.de



Prinzenproklamation

am 14.11.2015



ERGO

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Direktionsgeschäftsstelle
Marcus Janotta
Albrecht-Thaer-Str. 2, 48147 Münster
Tel. 0251-314169
www.marcus.janotta.ergo.de



G. Block



WILLY-BRANDT-WEG 32A • 48155 MÜNSTER
TEL. 0251/624444 • FAX 0251/624877

🔥 ROHR & KABELABSCHOTTUNG
🔥 MÖRTELVERPRESSUNG
🔥 BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN
FÜR LÜFTUNG - ELEKTRO - DECKEN - WÄNDE

Brandschutz
NACH DIN 4102

ISOLIERUNG
HEIZUNGISOLIERUNGEN
BLECHKONSTRUKTIONEN

www.block-isoliertechnik.de | info@block-isoliertechnik.de



80 Ball des Senats

am 28.11.2015

Zum 80-jährigen Bestehen des Senats feierte die KG Freudenthal eine tolle Ballnacht im Hotel Mövenpick. Um dem Jubiläum eine entsprechende Würdigung zu verleihen, wurden eine Senatorin, acht Senatoren sowie zwei Ehrensensoren ernannt. Eine stattliche Anzahl, aber sicherlich einem 80-jährigen Jubiläum aber angemessen.

Die Gäste sehen am Ballabend lediglich das „Ergebnis“ der langen Vorbereitungen der neuen Senatoren. Der Weg dahin beginnt indes bereits im Sommer mit Vorgesprächen sowie mit dem ersten Kennenlernen. Dabei wird vom Senat und selbstverständlich auch von der gesamten KG sehr viel Wert darauf gelegt, die „Neuen“ nach und nach mit der KG und mit dem Senat vertraut zu machen.

Im eigentlichen Sinne bilden diese vielen Termine zwecks Vorbereitung der neuen Senatoren auf ihren Auftritt am Ball des Senats die Basis für das darauf folgende Zugehörigkeitsgefühl zum Senat und zu der Gesellschaft.

Menschen, die sich zum Teil vorher nicht kannten, arbeiten an einer gemeinsamen Sache und werden darüber zu Freunden. Diese Verbundenheit reicht oftmals bis weit in die Zukunft und hält manchmal ein ganzes Leben. Viele Senatoren/innen und einige Leser dieses Berichtes werden dieses sicher bestätigen können.



Besonderer Dank gebührt auch Eugen Wichtrup, dem Ehemann von unserer Senatorin Yvonne Wichtrup. Eugen hat für die Vorbereitung der neuen Senatoren nicht nur seine Räumlichkeiten in der Tanzschule, sondern vor allem auch seine Tanzlehrer-Qualitäten zur Verfügung gestellt. Im Namen aller Beteiligten bedanken wir uns dafür. Es war wunderbar und hat besonders viel Spaß gemacht. Bevor ich es vergesse, hier sind nun die Namen der Senatoren und Ehrensensoren 2015/2016: Die Geschäftsführenden Gesellschafter Tho-





mas Elpers, Kalle Kästner, Geschäftsführer Carsten Leimer, Rechtsanwalt Oliver Schmidt, Kaufmann Alfred Thiele, Augenoptikermeister Philipp Bell, Schlosser und Wagenbaumeister Theo Offer, Immobilienverwalter Jürgen Wellige und Rechtsanwältin Andrea Patzwahl erhielten mit der Verleihung ihrer Kappe durch den Präsidenten des Senats Lars Michler ihre Würden als Senatoren bzw. Senatorin.

Zu Ehrensenatoren ernannten wir Winfried Hötte und Georg Krimphove. Winfried Hötte sei „ein Münsteraner und Karnevalist mit viel PS im Blut“, lobte Laudator Bernd Thiekötter die Qualitäten des langjährigen Freudenthalers.

Georg Krimphove laut Laudator Ulrich Rohlmann, ein „Naturtalent im Backhandwerk“, zudem der Präsident vom SC Preußen Münster, mit welchem die KG in der Session 2015/2016 nicht nur einen gemeinsamen Orden hatte, sondern vor allem einen regen und fruchtbaren Austausch. Zu der von Georg Krimphove versprochenen Spende der 555 Berliner am Rosenmontag kam es ja aus bekannten „Wetter“-Gründen dann leider nicht mehr.

Wir freuen uns, diese beiden besonderen Männer unserer Stadt Münster in die Riege der Ehrensenatoren aufnehmen zu dürfen und bedanken uns dafür.

Nicht alles verlief reibungslos an diesem Abend: Leider waren wir hinsichtlich des Zeitablaufs deutlich in Verzug, was verständlicherweise hier und da zu etwas Unmut führte. Diese und andere Themen werden intensiv im Senatsvorstand diskutiert, um bei den zukünftigen Bällen nicht mehr in die „Zeitfalle“ zu tappen. Der Ball 2016 wartet daher sicherlich mit einigen Änderungen auf!

Pressestimmen zum Ball des Senats 2015 sowie zahlreiche Fotos gibt es auch auf der Homepage www.kg-freudenthal.de. Einfach mal reinschauen!

Wir freuen uns sehr auf den Ball 2016 und laden alle herzlich dazu ein, unsere Gäste zu sein, damit der Ball des Senats zu einem besonderen Highlight der kommenden Session wird.

Martin Stahlberg





UDO ERPENSTEIN GMBH | WELSINGHEIDE 32 | 48161 MÜNSTER
Telefon: 02534 9734-0 | Fax: 02534 9734-50 | E-Mail: info@erpenstein.de

Kunst, Kultur und Karneval
- Alles das ist Freudenthal



GLOBAL. ERFOLGREICH. SICHER.

Die Zahl der Unternehmen, die grenzüberschreitend agieren, steigt, so dass diese zunehmend mit Fragen zu der internationalen Besteuerung konfrontiert werden. Längst müssen auch mittelständische Unternehmen den Schritt in das Ausland wagen, wenn sie ihre Marktposition verteidigen und ausweiten wollen. Die damit verbundenen steuerlichen Probleme sind groß.

Eine fundierte Beratung im internationalen Steuerrecht ist eine zentrale Gestaltungsaufgabe, die in der täglichen Beratungspraxis immer wichtiger wird.

Häufige Fragen, auf die wir - **Fachberater für Internationales Steuerrecht** - eine Antwort wissen:

- Wie wird eine Doppelbesteuerung vermieden?
- Was ist bei der grenzüberschreitenden Arbeitnehmerbesteuerung zu beachten?
- Wie werden Steuerausländer in Deutschland besteuert? Und wie inländische Steuerpflichtige im Ausland?
- Was sind Verrechnungspreise und wie erfolgt die Betriebsstätten-gewinnermittlung?
- Wie verhalte ich mich bei einer internationalen Erbschaft?

WAS IMMER IHR INTERNATIONALES,
STEUERLICHES ANLIEGEN IST,
WIR LÖSEN ES FÜR SIE!

 **SCHNELLE & HÖLSCHER**
FACHBERATER FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT



JÜNGENBLUT.DE

Maler
Glaser
Gerüste
Böden
Türen
Fenster
Trockenbau
Akustikbau
Bautrocknung



Kunst, Kultur und Karneval
- Alles das ist Freudenthal





Kunst, Kultur und Karneval
- Alles das ist Freudenthal



Kappernagel & Menßen

Sanitätshaus · Orthopädie · Reha-Technik



*Mit uns sind sie alle viel vitaler,
unsere jecken Freudenthaler!*



die **vitalen**

Coermühle 2
48157 Münster
Tel. 0251/986219-0

Bachstr. 19
48282 Emsdetten
Tel. 02572/3773

www.kappernagel-menssen.de
info@kappernagel-menssen.de



HIP

HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG

SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE

D-48341 Altenberge

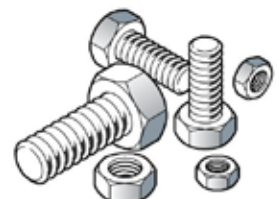
Telefon 02505 - 9355 - 0

Telefax 02505 - 9355 - 29

info@hipkg.de

www.hipkg.de

**Viele Dinge bekommen erst durch uns
den richtigen Halt.**



Gala der KG Freudenthal

am 23.01.2016

Fünfstündiges Programm

voller karnevalistischer Höhepunkte



Hatten in der letzten Session insbesondere die professionelle Laser-Technik und die durch Live-Kameras auf Videowände übertragenen Bilder als Innovationen die Mitglieder und Gäste der KG Freudenthal von 1833 e.V. überrascht, waren natürlich die Närrinnen und Narren Münsters gespannt, was sich das Team um Präsident Jan Homann für die Gala 2016 ausgedacht hatte. Dieser hatte mit Zeremonienmeister Matthias Reck und Event-Marketing-Experten Georg Reuber ein besonderes fünfstündiges Programm vorbereitet, galt es doch, seinem Vorgänger im Amte und aktuellem Prinzen der Stadt Münster – Bernard I. (Homann) – ein knalliges Heimspiel zu ermöglichen.





Seit 1996
**GANZKÖRPER -
KOSMETIKINSTITUT**

Iris Beßmann

Wellness in entspannter
und ruhiger Atmosphäre

- Auszeit für Sie und Ihn -

Kosmetische Gesichts-
und Körperbehandlungen
Enthaarung/Brasil-Waxing
Maniküre und Fußpflege

Méthode
Jeanne Piaubert
PARIS

THALGO
LA BEAUTE MARINE

Ludgeristraße 9, Münster
Telefon: 0251 44403
www.irisbessmann.de



Schölling Immobiliengesellschaft mbH

Nordstraße 24 · 48149 Münster
Telefon: 02 51 - 285 57 76
Telefax: 02 51 - 285 57 78
E-Mail: info@schoelling.ms
www.schoelling-immobilien.ms

Auch während der Karnevalszeit: Frische Ideen, bewährte Qualität und Leidenschaft – das zeichnet uns aus. In modernem und stilvollem Ambiente möchten wir Sie begeistern. In allen Bereichen, ob Tagung oder Familienfeier, als Privatreisender oder als Genießer in unseren Restaurants erwartet Sie Schweizer Gastlichkeit mit persönlicher Note – Sie sind uns herzlich willkommen.

Passionately Swiss.™


MÖVENPICK
Hotel Münster

Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65, 48149 Münster, Deutschland
Tel +49 251 89020, Fax +49 251 8902616
hotel.muenster@moevenpick.com
 www.facebook.com/moevenpickhotel.muenster

www.moevenpick-hotels.com



Narren + Jecken.



Wie es bereits Tradition ist, eröffnete die Showtanzgruppe „Eclipse“ die Prunksitzung, diesmal mit einem Auftritt, der wie ein Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“ anmutete. Wie nicht anders zu erwarten, wollte man erst nach einer Zugabe die 2 x 11 Tänzerinnen ziehen lassen – ein vielversprechender Einstieg! Dem akrobatischen Humor gewidmet war der nächste Auftritt: Jens Ohle fesselte sein Publikum mit dem „höchsten Einrad Deutschlands“ und hatte als Assistenten keinen geringeren ausgesucht als den Sohn des Prinzen – Tom Homann löste diese amüsante Aufgabe hervorragend!

Auf die Münsteraner Karnevalsjugend zugeschnitten waren die nächsten beiden Programmpunkte: Zunächst begeisterten 3 x 11 Tänzerinnen + 3 Tanzmariechen der KG ZiBoMo Wolbeck den Saal – allerfeinster westfälischer Gardetanz! Direkt im Anschluss eroberte das Jugendprinzenpaar der Stadt Münster – Jule I. (Schmitz) und Leon I. (Leifken) – die Herzen aller Anwesenden, da beide sowohl mit dem gesprochenen als auch dem gesungenen Wort brillant umzugehen wussten – wer solche Nachwuchskräfte hat, kann frohgemut in die Zukunft schauen.

Da die beiden Autoren dieses Beitrages befangen sind, zitieren sie aus dem Bericht des Onlinemagazins „Alles Münster“ (Autor: je): „Die Brücke zwischen Fußball und Karneval – die Freudenthaler hatten den Adler, das Wahrzeichen des SC Preußen zum 110-jährigen Bestehen des SCP in ihren Orden (aus dem Jahre 1906 verknüpft zum Motto 2016 „Gemeinsam für Münster!) aufgenommen – schlug der Elferrat der Gesellschaft. Als „Fußballkarnevalis-

ten“ schwebten die verkleideten Ratsmitglieder mal als Elfen, mal als Kicker und Keeper tänzerisch über die Bühne. ... Für ihren humorvollen Auftritt mit viel Schwung und einer närrischen Choreographie erntete der Elferrat Jubel und Beifall.“ Die Handschrift der versierten Karnevalistin Lalie (Marie-Charlotte) Dehne war diesem Auftritt gut abzulesen.

Hoch hinaus ging es dann mit der nächsten Garde: „Echte Fründe“ bewiesen mit wunderbaren Hebefiguren und fliegenden Marieren, dass dieses einzigartige rheinische Format des karnevalistischen Tanzes das Publikum enorm zu fesseln vermag. 4 x 11 + 1 Akteur*in waren so erfolgreich, dass das Publikum sie erst nach mehrmaligen Zugaben wieder aus dem Saal entließ.

Somit war das Terrain für einen glanzvollen Auftritt des Prinzen Bernard I. bestens vorbereitet. Vom Jubel der Anwesenden getragen flog er mit der Prinzenfanfare, der Prinzengarde und der Karnevalistischen Stadtwache förmlich auf die Bühne und konnte mit seinem Auftritt alle begeistern. Es war schon ein äußerst eindrucksvolles Schlussbild: die beiden letzten und der aktuelle Präsident der KG Freudenthal von 1833 e.V. als karnevalistisches Dreigestirn der Stadt Münster – Prinz Bernard I. und seine Adjutanten Thomas Straßburg und Jan Homann – hinterfangen von der Prinzengarde, die in dieser Session ihr 120-Jähriges feierte, und der musikalischen und tänzerischen Entourage in Rot und Blau-Weiß.

Das Finale konnte die hohen Erwartungen des Publikums erfüllen. Tänzerisch überzeugten wie schon häufig in den letzten

Jahren „Magic Unity“ und musikalisch verwöhnten die beiden Herren der „Schlagermafia“, so dass am Ende des Abends die Zeit wie im Fluge vergangen war und alle zur Aftershowparty ins Foyer strömten. Wann Präsident und Moderator Jan Homann die Tür abgeschlossen hat, bleibt wie immer ein Geheimnis. Ihm und allen Mitgliedern des Kleinen Rates, die zu diesem gelungenen Galaabend beigetragen haben, gilt herzlichster Dank. Wir beide freuen uns schon auf die Gala 2017!!!

Moni und Helge Nieswandt







www.hkg-gmbh.net

Ein **Juwel** für
Immobilien Eigentümer!



HKG GmbH

Hausverwaltungskontor
Greetsiel GmbH

Immobilienverwaltung
Münster
Telefon (0251) 54717

Seit 1978 sind wir als Dienstleister für verschiedenste Aufgaben bezüglich Immobilieneigentum tätig.

Wir bieten:

- > Professionelle Haus-/Immobilienverwaltung
- > Versteigerungen – Grundbuch und Sachenrecht
- > Reinigungen von Wohnungen – Treppenhäusern
- > Gartenarbeiten – Entrümpelungen – Bürosäuberung

Wir beraten und unterstützen Immobilieneigentümer in all den aufkommenden Fragen. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Wir arbeiten gern für Sie!

info@hkg-gmbh.net



www.opti-immob.de

„IMMER EINE
RUNDE SACHE“



Die Spezialgebiete unseres
dynamischen Teams sollten Sie nutzen:

- > Beratung über An- oder Verkauf Ihrer Immobilie
- > Bewertung Ihrer Immobilie – Gutachtenerstellung
- > Geprüfte Käufer- oder Mietervermittlung für Ihre Immobilie
- > Suche Ihrer Wunschimmobilie mit viel Engagement

Wir wollen, dass der uns erteilte Auftrag optimal in Erfüllung geht.



Opti Immobilien GmbH · Dortmunder Straße 47 · 48155 Münster
Fon +49 251 1333288 · Fax +49 251 1333290 · opti-immob@t-online.de









Mit Freude gepflegt in
die fünfte Jahreszeit!

Lange 
Pflege
Ihr Centrum für ambulante Dienste



zusammen
Zukunft
gestalten

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- zusätzliche Betreuungsleistungen
nach § 45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr



0251 38338280



info@lange-pflege.de



www.lange-pflege.de

STAPELSKOTTEN

RESTAURANT EVENTS CATERING

Gehobene westfälische Küche

servieren wir in unserem Restaurant
an der Wolbecker Straße 418.

Genießen Sie außerdem wechselnde saisonale
Gerichte. Der Stapelskotten Event- und Catering-
Service verwöhnt Sie gerne auch außer Haus.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 17:00 - 24:00 Uhr

Samstag: 12:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 24:00 Uhr

Sonntag: 11:30 - 14:30 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Montag: Ruhetag

Telefon: 0251 314770 | www.stapelskotten.de



Veranstaltungsräume
für bis zu 150 Personen





10%
extra Rabatt
auf alles bei Vor-
lage dieser Anzeige
an diesen Aktionstage:



Wie jedes Jahr Ende
November brauchen wir
wieder Platz! Es wird fast alles
VERKAUFT dieses Jahr vom

18. & 26. November '16

Kostümverleih Münsterland

www.kostuem-verleih.de Tel.: 0251. 987 17 08

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr

Samstag 10 - 16 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten im Internet



Kriegerweg 104

48153 Münster

Inh. Christian Modersohn e.K.



Burgwall 2a - Ecke Westfalenstraße
48165 Münster-Hiltrup
Telefon +49(0)2501/92100
Email: info@varianta-stb.de
Web: www.varianta-stb.de

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Betriebsprüfung – Steuerplanung
Rechtsbehelfsverfahren
Steuerstraßverfahren – ErbStR



Mathias · Mokus · Eismann
Steuerberater GbR



Kinderkarneval

am 06.02.2016



Wie in jedem Jahr so fand auch im Jahr 2016 am Samstag vor Rosenmontag der Kinderkarneval der KG Freudenthal von 1833 e.V. im Saal des Stadthotels statt. Wieder einmal strömten viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in den Saal des Stadthotels Münster herbei. Zum ersten Mal verkleideten sich in diesem Jahr nicht nur die Gäste, sondern auch die Korporationen der KG Freudenthal waren bunt kostümiert. Pünktlich um 15:11 Uhr eröffnete Gardist Florian Schulz den närrischen Reigen. Die vielen Kinder und Erwachsenen begrüßten dann die Tollitäten des münsterschen Karnevals, denn sowohl das Stadtjugendprinzenpaar Jule I. und Leon I. als auch der Prinz der Stadt Münster Bernard I. statteten den Jüngsten der KG ihren Besuch ab und begeisterten die Kinder mit Musik und Worten. Aber die kleine Hauptperson an diesem Tag war die Kinderprinzessin der KG Freudenthal, Jana-Marie I.

Die vielen Kinder in ihren bunten und kreativen Kostümen waren vom Programm begeistert.



Wie in den Jahren zuvor zauberte Clown Wilibald, diesmal in der Rolle des Zauberteufels, den Kindern ein Lachen ins Gesicht. Die Tänzerinnen der Little Sunshines der KG ZiBoMo und die Tanzmäuse der KG Die Schlossgeister brachten tänzerische Bewegung auf die Bühne. Den Abschluss bildete wieder einmal der Auftritt des bekannten Kinderliedsängers Detlef Jöcker, der Jung und Alt begeisterte. Zum Ende der Veranstaltung wurden dann noch die schönsten Kostüme prämiert. Man darf wohl sagen, dass der Kinderkarneval der KG Freudenthal sich zu einem schönen Familienfest am Karnevalssamstag entwickelt hat. Schon jetzt freuen wir uns wieder auf die nächste Session und den nächsten Kinderkarneval am 25.02.2017.

Florian Schulz







Schlüsselübergabe

am 07.02.2016





Impressionen

der Session 2015/16 mit Prinz Bernard I.







*Immer den
richtigen Riecher für
Ihre Immobilie!*

HOMANN IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIE
IN BESTEN HÄNDEN

HOMANN IMMOBILIEN Münster GmbH
Servatiplatz 7, 48143 Münster
Tel: 0251 / 41848-0
www.homann-immobilien.de





ANABELLA MÜNSTER

*Lassen Sie
sich von uns
verzaubern...*

Für jeden festlichen Anlass! Ob Hochzeit, Ball, Oper, oder Party:
Die schönsten Feste beginnen bei Anabella.

Internationale Braut- und Abendmode
für Sie & Ihn

Servatiplatz 7 · 48143 Münster
Tel: 0251-56711 · www.anabella-muenster.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.





„Münster HELAU!“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

„Münster Helau!“

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren
viel Spaß an den „Tollen Tagen“.

www.volksbank-muenster.de

Vereinigte
Volksbank Münster





KG feiert das Ende der „stürmischen“ Session

Karnevalsdienstag im Stadthotel 09.02.2016

Die KG Freudenthal feierte das Ende einer „stürmischen“ Session mit ihrem traditionellen Senatorenfrühschoppen am Veilchendienstag im Stadthotel Münster.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und es herrschte trotz des ausgefallenen

Rosenmontagsumzuges von Beginn an eine grandiose und ausgelassene Stimmung.

Unser Prinz Bernd Homann, ehemaliger Präsident unserer Gesellschaft, schwärmte von den vielen schönen Momenten und Eindrücken, die er in seiner Session erlebt bzw. gewonnen

hatte und schaute ausnahmslos mit einem lachenden Auge auf die Höhepunkte dieser Zeit.

Zusammen mit seinen Adjutanten – Ehrenpräsident Thomas Straßburg und Präsident Jan Homann – stellte die KG Freudenthal von 1833 e.V. in der kurz-knackigen Session „ein





STADTHOTEL MÜNSTER



BEWEGTE GESCHICHTE, LEBENDIGE GEGENWART

*Genießen Sie eine Auszeit in Münster
und LEBENS'WERT – Tag für Tag.*

Wir bieten Ihnen eine Unterkunft ganz nach Ihren Bedürfnissen und Ansprüchen: Zimmer der Kategorien S bis XXL oder unsere Business- und Familiensuiten. Unsere klimatisierte Business-Etage ist für Konferenzen und Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen geeignet.

- 135 modern ausgestattete Zimmer in verschiedenen Kategorien sowie 3 Suiten
- 3-Sterne-Superior-Haus im Herzen von Münster gelegen
- Klimaanlage, Minibar und kostenfreier Internetzugang über WLAN in den Zimmern
- 10 Tagungs- und Konferenzräume
- Sauna- und Fitnessbereich
- Zur Begrüßung stellen wir auf den Hotelzimmern kostenlos Mineralwasser für Sie bereit!

Buchen und besuchen Sie uns: Wir freuen uns auf Sie!

Stadthotel Münster GmbH • Aegidiistraße 21 • 48143 Münster
Telefon 0251 / 4812 - 0 • Fax 0251 / 4812 - 123
service@stadthotel-muenster.de

www.stadthotel-muenster.de

KOLPING HOTELS & RESORTS
LEBENS' WERT

Dreigestirn, wie es Münster noch nie erlebt hat", so Senatschef Lars Michler.

Zum ersten Mal trat der amerikanische Komiker John Doyle beim Senatorenfrühschoppen auf. Er beleuchtete aus seiner Sicht die kleinen und großen Schwächen der Deutschen. „Du musst hier eine Krankheit haben und laut darüber klagen, erst dann wirst du in der Gesellschaft ernst genommen.“ In seiner charmanten Art und mit seinem amerikanischen Akzent nahm er die Wehwehchen der Gesellschaft und das „typische Deutschsein“ auf die Schippe.

Auch zum ersten Mal dabei war Markus Krebs. Der „Hocker-Rocker“ nahm mit seinem Hocker auf der Bühne Platz. Mit seinem – manchmal auch etwas bösartigem Humor – brachte er die Stimmung zum Höhepunkt. Sein Streifzug durch Situationen seines Lebens und des Lebens seiner „Freunde“ ließen die Minuten seines Auftritts im Fluge vergehen. Selbst auf Fragen wie: „Wie heißt der eine von Max von Moritz?“ wusste er eine Antwort. Zum Ende seiner Show und der TOP 3 seiner Witzparade kochte der Saal.

Danach begeisterten die „Schlossknacker“ mit ihrem fantastischen Zorro-Männerballett. Mit ihrem professionellen Auftritt hatten sie das Publikum im Griff und wurden mit stehenden Ovationen verabschiedet.

Nach unseren niederländischen karnevalistischen Freunden aus Losser trat der Entertainer Bernd Stelter zum Abschluss des Bühnenprogramms auf. Sein Rückblick auf die jüngste Vergangenheit bildete den Höhepunkt des Bühnenprogramms. Mit kleinen Anekdoten – „Die FIFA sperrte den Blatter endlich, das heißt in der Konsequenz, er fehlt bei der WM in Frankreich. Genau wie Holland übrigens. Das war wunderbar in diesem Jahr“ – brachte er das Jahr 2015 auf den Punkt. Er war einmal mehr der Edel-Finalist in einer hervorragenden Karnevalsabschiedsshow.

Ein besonderer Dank gehörte an diesem Vormittag dazu. Die KG Freudenthal von 1833 e.V. bedankte sich herzlich bei Iris Beßmann für ihren Einsatz. Sie begleitete über etliche Jahre jede Veranstaltung und jeden Auftritt unserer Gesellschaft und hielt die Augenblicke für uns alle fotografisch fest.

Auch ein Dank an die karnevalistische Stadt-wache Münster gehört hierhin. Trotz des seit Tagen angesagten Sturms marschierte sie bei dem traditionellen Umzug durch Münster vorweg und führte uns durch die Stadt.

Jürgen Föcking





Kunst, Kultur und Karneval
- Alles das ist Freudenthal





**Service vom
Feinsten!**

Service für Ihre Sicherheit!



Bremsen-
service



Auspuff-
service



Stoßdämpfer-
test



Elektronisches
Auswuchten



Elektr. Achs-
vermessung



Stoßdämpfer-
service

DRÜPPEL

&VOHS

IHR REIFEN- UND RÄDERSPEZIALIST

Öffnungszeiten

Mo-Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 16.45 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grevener Straße 75
48159 Münster
Tel.: 0251/201220
Fax: 0251/2012239

WOW - Webseite.de/muenster

Die Homepage, die mitwächst.

Professionelle Webseite ab 980 €

- Für alle Branchen und Unternehmensgrößen
- Aktuellste, datenbankgestützte Technik (TYPO3)
- Content- und Designübernahme Ihrer Webseite
- Optimierte für Desktop, Tablet, Smartphone & Google

Moderner Online-Shop ab 1.480 €

- Automatische Kunden-Rechnungen als E-Mail-PDF
- Umfassend konfigurierbar- und skalierbar
- Datenmodule, Bestellübersicht, Lagerbestand u.v.m.
- NEU: Jetzt auch für Lieferservices einsetzbar



wow-onlineshops.de

wow-business.de

wow-gastronomie.de

wow-medizin.de

wow-lieferservice.de

Ein Angebot der WOW-GmbH Unternehmenskommunikation

www.wow-gmbh.de



Bericht der Garde

Session 2015/2016

Wie in jedem Jahr, so traf sich auch dieses Mal die Garde zu Beginn der Session zu ihren Exerzitien. Im intensiven Diskurs wurden der Ablauf der Session, die Aufgabenverteilung und der Wagenbau in der Gaststätte „Zum Himmelreich“ geplant.

Nach einem langen Tag voller Ideen, Entscheidungen und Diskussionen kehrte die Garde bei ihrem Gardisten Gregor Harbaum ein, um bei Wurst und Gerstensaftkaltchorlen die vorangegangenen Gespräche zu intensivieren.

Bevor es am 11.11. mit der Session losging, gab es noch eine karnevalistische Hochzeit. Die ehemalige Stadtjugendprinzessin Anjela I. Lechermann und der Kellermeister der Garde Florian Schulz gingen am 29.08.2015 den Bund der Ehe ein. Die Garde begleitete die Fei-

erlichkeiten in gewohnter Manier. Mit Rosen „bewaffnet“ und in Rot gekleidet standen die Gardisten Spalier und während der Feier rockten sie den Saal des Restaurants Stapelskotten mit Hilfe der Men in Jeck.

So eingestimmt und vorbereitet konnte die Garde am 11.11. vollzählig versammelt und fein herausgeputzt den Karnevalsauftakt im Zwei-Löwen-Klub feiern und ihren Prinzen und ehemaligen Präsidenten Bernard I. unterstützen. Hiermit war die 5. Jahreszeit eingeläutet.

Es folgten Prinzenproklamation, Ball des Senats, bei dem unserem Gardisten Philipp Bell die Ehre zuteil wurde, zum Senator vergattert zu werden, sowie die große Gala, bei der die Garde wie immer im Hintergrund ihre starken Arme zur Unterstützung zur Verfügung stellte,

so dass zum Beispiel die Treppe in der Tanzpause schnell bewegt werden konnte.

Ebenso engagiert zeigte sich die Garde bei der Kinderkarnevalsfeier, auf der sich in diesem Jahr erstmals sämtliche Korporationen verkleidet zeigten.

So verging die Zeit wie im Fluge und der Rosenmontag nahte mit Sturmbräusen. Leider durften die Wagen nicht durch die Straßen unserer schönen Stadt Münster fahren. Trotzdem ließen sich die Gardisten nicht den Spaß verderben und feierten zusammen mit den anderen Korporationen und Gästen der KG Freudenthal im „Shooter Stars“. Dort durften wir auch unseren neuen Gardeanwärter Philipp Rohde kennenlernen und in unseren Kreis aufnehmen.





Gezeichnet durch den Vortag, oder sollte man sagen Nacht, traf sich die Garde am nächsten Morgen zum traditionellen Senatorenfrüh-schoppen im Stadthotel Münster.



Dort hieß es auch Abschied zu nehmen. Björn Rothe hatte zu Beginn des Jahres bekannt gegeben, dass er nach den tollen Tagen das Amt des Obersten der Garde abgeben wolle. Wie es gute Tradition ist, wurde dann der Oberst in der Kapelle des Stadthotels verabschiedet. Die Garde bedankt sich hier auch noch einmal ausdrücklich für das große Engagement, das Björn in seiner Zeit als Oberst eingebracht hat.

Hiernach musste sich die Garde auf die Suche nach einem Oberst begeben. Auf einem Son-derstammtisch in der Bitpünke wurde Florian Schulz, der – seit 2008 in der Garde – in den letzten acht Jahren den Posten des Kellermeis-ters bekleidet hatte, einstimmig zum neuen Oberst der Garde gewählt. Diesem Votum schloss sich auch die Mitgliederversammlung der KG Freudenthal an.



Ein Danke geht an alle Gardisten und Unter-stützer der Garde, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung diese Session so ein-malig machten und die Garde weiter vorantrei-ben.

Wir, die Garde der KG Freudenthal von 1833 e.V., freuen uns auf die Session 2016/2017!

Florian Schulz



25 Jahren ...

Albertus Gudorf
Johannes Kurney
Eckhard Lechermann
Hans-Dieter Thiemann
Elmar Thiemann

30 Jahren ...

Bernd Beckmann
Friedrich Höhn
Karl-Heinz Schlautmann

35 Jahren ...

Gerhard Düntzer
Dieter Fischer
Helmut Gierse
Helmut Greiwing sen.
Bernhard Heitstumm
Dieter Jochheim

40 Jahren ...

Fred Derendorf
Hermann Micklinghoff
Rolf Newels

45 Jahren ...

Reinhard (Moses) Janotta

50 Jahren ...

Klaus Richard

55 Jahren ...

Manfred Hamer

60 Jahren ...

Werner Hinteresch

*An dieser Stelle ein ehrendes Gedenken der verstorbenen Mitglieder
der KG Freudenthal*

Josef F. Tieck
Jan Wulff
Dieter Tureck

Arnulf Schmidt
Dr. Friedrich Adolf Jahn
Georg Ziegenaus



JUBEL, JUBEL, JUB(E)ILÄUM

Das war das Motto, unter dem das Kadettenkorps die vergangene Session bestritten hat. Der freudige Anlass, dass das Kadettenkorps vor 20 Jahren gegründet worden war (unter dem damaligen Freudenthal-Präsidenten Karl-Heinz Schlautmann), begleitete uns durch das Karnevalsgeschehen. Rückblickend kann man schon mit Fug und Recht behaupten, dass so manch langjähriger Kadett in dieser Korporation seine Jugend verbracht und mit Freudenthal erwachsen wurde. Einfach schön, so etwas miterleben zu dürfen ...

Wir Mädels durften uns freuen, erstmals beim Ball des Senats die in limitierter Auflage gefertigten Jubiläumspins in Form einer liebevollen Fee unters närrische Volk zu bringen bzw. bei den Männern auch gerne zu „verbützen“. Vielen Dank nochmal an die Sponsoren. Auf dass sie allen Trägern auch weiterhin hoffent-

lich viele Träume erfüllt, denn bei einer Fee heißt es ja schließlich: Wunsch ist Wunsch.

Um dem Jubiläum einen festlichen Rahmen zu geben, ließen wir bei der diesjährigen Vergatterung der Kadettenanwärterinnen dieses mit einfließen. Im Hause „Zum Himmelreich“ am Aasee wurden im gut besuchten Saal nicht nur die angehenden Kadettinnen vor einige Herausforderungen und Aufgaben gestellt, bevor sie sich offiziell in unseren illustren Kreis einreihen dürfen, auch hatten wir das Vergnügen, den Senatspräsidenten Lars Michler und den Wagenbaumeister Theo Offer zu Ehrenkadetten zu ernennen. Vorausgehend wurde den Gästen ein wenig über unsere Entstehungsgeschichte nebst Geschehnissen im Verlauf unserer weiteren Entwicklung erzählt und über etliche lustige Anekdoten getratscht.



Bevor es für die vier Kandidatinnen so richtig ernst wurde, durfte man sich noch an dem Auftritt des Männerballetts „Die Schlossknacker“ erfreuen, die mit ihrer bravourösen Darbietung den Anwesenden so richtig einheizten. Anschließend bewiesen sich die Anwärtinnen in diversen Spielen, die ganz unter dem Motto „Die goldenen Zwanziger Jahre“ standen. Mit stilechten Flatterkleidern, nebst diversen Accessoires und Federboas, mussten sie unter anderem ihre Tanzkünste unter Beweis stellen, indem sie ihnen vorher gezeigte Charleston-Schritte nachtanzten sollten, wobei man sich abschließend fragen musste, ob die werten Damen aufgrund ihrer Bewegungsdynamik selbst in den 20er Jahren geboren worden waren oder ob das Gezeigte ihr ganzes Können in diesem Bereich widerspiegelte. Aber Scherz beiseite, sie haben sich in jeglicher Form wacker geschlagen und wurden mit viel Freude letztendlich vergatert.

Diese und auch alle anderen Veranstaltungen unserer Gesellschaft bekräftigen und bestätigen immer wieder den so wahren Ausspruch: „Freudenthal schafft nicht nur Freude, sondern auch Freunde!“

Da das jährliche Highlight, der Rosenmontagsumzug, leider vom Winde verweht wurde, beging man stattdessen umso früher unsere allseits beliebte ROMO-Fete im Shooters und feierte weit bis nach Mitternacht.

Auch der tags darauf folgende Senatorenfrühschoppen amüsierte uns wieder einmal ganz köstlich und u. a. mit Markus Krebs hat man ganz bestimmt ein Glanzstück der Comedy-Szene und Meister seines Fachs aufgetan. Alles in allem liegt eine ereignisreiche und rundum gelungene Session hinter uns, natürlich auch mit oder gerade wegen unseres Prinzen Bernard, der es wirklich jedem mit seiner großartigen Stimmung und seiner stets fröhlichen Art angetan hat.

Und speziell für uns Kadetten war es einfach ein Jahr des Jubels! Also, auf in die nächsten 20 Jahre...!

Wiebke Heskamp





www.stadtwerke-muenster.de

PLUSCARD



PlusCard. Taxi. Los.

Mit der PlusCard und dem TaxiPlus bargeldlos durch Münster.

Jetzt freischalten!



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster



vodafone

Shop Hiltrup

Marktallee 7 | 48165 Münster
0 25 01/ 96 49 96

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:30 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

vodafone-shopms@arcor.de
www.vodafone-shops.de/muenster-hiltrup



Offiziell zertifiziert:
Business Store

- Selbstständige
- Freiberufler
- Kleinunternehmer



Sommerfest

am 11.06.2016

Ein Tag für die
ganze Freudenthal-Familie



Ziemlich genau fünf Monate vor Beginn der närrischen Zeit feierte die KG Freudenthal ihr Sommerfest und zwar diesmal als Hoffest auf dem Paohlbürgerhof am Heumannsweg in Münster.

Im Garten des Paohlbürgerhofes wurden ein Zelt und eine Hüpfburg aufgebaut sowie Bierwagen und Vogelstange installiert.

Das Wetter bei der Vorbereitung ließ das Aufbauteam des Elferrats schüchtern in den Himmel blicken, hatten sich doch Wolken und Regen angekündigt. Pünktlich um 14:00 Uhr war davon aber nichts mehr zu sehen und ein wunderschönes Fest konnte beginnen.

Das Kadettenkorps kümmerte sich um die jüngsten Gäste. Unterstützt von der Garde wurden Kinder geschminkt, die Hüpfburg betrieben, das Spielmobil der Stadt Münster mit Leben gefüllt und nicht zuletzt der Kinderkönig ausgeschieden. Nach langem, zähem Kampf an den Bauklötzen konnte sich Johannes Varnhagen wie im Vorjahr die Kinderkönigswürde sichern.

Der Senatsvorstand war für das leibliche Wohl zuständig. Senatspräsident Lars Michler und Senatsvize Jürgen Föcking schwitzten hinter den Holzkohlegrills und sorgten permanent für die Versorgung mit Würstchen und Steaks.

Es konnte jetzt zum obligatorischen Königsschießen übergegangen werden. Eine lange Schlange bildete sich vor dem Schießwart Andreas Fischer. So schoss man sich schnell ein und nach und nach ließ das Holzfedervieh seine Federn.

Schützenkönige seit 1950

1. Theo Lördemann sen.	1950	21. Klaus Richard	1971	41. Doris Echardt	1997
2. Paul Schulte	1951	22. Udo Erpenstein	1972	42. Arnulf Schmidt	1998
3. Bernhard Wettendorf	1952	23. Theo Lördemann	1975	43. Jürgen Reuter	1999
4. Theo Wersebeckmann	1953	24. Seppel Tiggemann	1977	44. Dirk Meyer-Potthoff	2000
5. Willy Bien	1954	25. Bernhard Dreiner	1978	45. Sandra Heitstumm-Koch	2001
6. Wilhelm Schlotmann	1955	26. Willi Thiemann	1979	46. Lars Tovar	2002
7. Eduard Hagedorn	1956	27. Karl-Heinz Voss	1983	47. Andreas Koch	2003
8. August Kreienschulte	1957	28. Theodor Brannekemper	1984	48. Claus Evels	2004
9. Gerd Kreiner	1958	29. Hans Klinkhammer	1985	49. Dirk Meyer-Potthoff	2005
10. Erwin Kiene	1959	30. Horst Möllers	1986	50. Uwe Harney	2006
11. Hermann Rottwinkel	1960	31. Walter Rohe	1987	51. Jochen Hinnemann	2007
12. Theo Benthues	1961	32. Franz-Josef Temme	1988	52. Bärbel Lennertz-Gilbert	2008
13. Helmut Tewes	1962	33. Karl Lebert	1989	53. Albert Kappernagel	2009
14. Friederich W. Klümke	1963	34. Winfried Dörfler	1990	54. Hermann-Sebastian Gilbert	2010
15. Willi Kaltenpoth	1964	35. Bernhard Derleh	1991	55. Florian Schulz	2011
16. Horst Sandfort	1965	36. Hildegard Rohe	1992	56. Malte Witt	2012
17. Hans Stemmer	1966	37. Hans Varnhagen	1993	57. Matthias Reck	2013
18. Lutz Mussenbrock	1967	38. Eckhard Lechermann	1994	58. Svenja Erpenstein	2014
19. Ferdi Gillen	1968	39. Hans-Dieter Eckardt	1995	59. Claus Evels	2015
20. Alfred Pohlmann	1969	40. Dieter Hörst	1996	60. Walter Rohe	2016

Das weitbekannte Haus neben dem Rathaus

STUHLMACHER

Gastlichkeit mit Tradition seit 1890







Prinzpalmarkt 6/7
48143 Münster
Telefon 02 51/4 48 77
Fax 02 51/51 91 72

Regionale und saisonale Spezialitäten · Frische Fischgerichte
www.gasthaus-stuhlmacher.de

Gregor Harbaum erlegte den Apfel, Andreas Terstegge sicherte sich die Krone, Christin Hanau nahm sich des Zepters an, ehe Thorsten Romanowsky den linken und Matthias Reck den rechten Flügel herunterholten. Entgegen der sonstigen Gepflogenheiten, dass dann die Schlange merklich kürzer wird, wollten wohl alle noch König werden. Mit dem 211. Schuss machte Walter Rohe dem Vogel den Garaus und darf sich jetzt für ein Jahr König der KG Freudenthal von 1833 e.V. nennen.

Der Abend wurde mit netten Gesprächen und dem ein oder anderen Bier beschlossen. Eine sehr schöne Veranstaltung außerhalb der Session, die den einen oder anderen Freudenthaler mehr im nächsten Jahr ruhig noch hinter dem Ofen hervorlocken sollte.

Ein herzlicher Dank geht an Peter Golla und sein Team vom Paohlbürgerhof, die uns toll bewirtet haben. Wir kommen gern wieder.

Matthias Reck



Motto- und Ordensvorstellung

am 10. Oktober 2015 im Preußen-Stadion

Gemeinsam für Münster – dieses Motto hatte sich Freudenthal für die Session 2015/2016 gegeben. Das Besondere in dieser Session war der Schulterschluss mit dem SC Preußen Münster. Denn beide Vereine machen seit vielen Jahrzehnten – Freudenthal seit 183 Jahren, der SC Preußen seit nunmehr 110 Jahren – Münster „ein Stück lebens- und lebenswerter“, so Präsident Jan Homann. Der eine erreicht dies auf sportlichem Weg, der andere durch Frohsinn. Aber gemeinsam feiern beide Vereine beständig zusammen. So bejubeln Freudenthal-Mitglieder die Erfolge des SC Preußen, während die Preußen-Anhänger

den Freudenthal-Prinzen zujubeln oder sich ausgelassen bei unseren Veranstaltungen vergnügen.

Diese Gemeinsamkeit sollte unser diesjähriges Motto ausdrücken. Unser Präsident Jan Homann beschrieb es während seiner Begrüßungsrede mit folgenden Worten: „Gemeinsam etwas schaffen, was Freude bringt, Menschen verbindet und eben mehr als nur Freizeit ist.“ Jan wies zudem darauf hin, dass die Verbundenheit beider Vereine schon eine lange Historie hat. So fiel Klaus Bell vor einem Jahr ein Orden aus dem Gründungsjahr des

SC Preußen in die Hände, auf dem bereits der Preußen-Adler als Motiv integriert war. Dies war für Klaus der Anstoß für den diesjährigen Sessions-Orden der KG, der von Stefan Krüger gesponsort wurde. Es gelang ihm in wunderbarer Weise, die Verbundenheit beider Vereine füreinander, aber auch mit unserer Heimatstadt Münster darzustellen.

Für den Damenorden, der in diesem Jahr von René Quinting gesponsort wurde, hatte Klaus eine kleinere und schmuckvollere Variante entwickelt, deren Vorstellung spontan zur Verückung der anwesenden Damen führte, die fortan den Tag des Balls des Senats herbeisehnten, auf dem sie das Schmuckstück traditionell erstmals erhalten sollten.

Der SC Preußen Münster stellte den engen Schulterschluss beider Vereine durch die Anwesenheit seines Vorstandes unter Beweis. Preußen-Präsident Georg Krimphove dankte in seinem Grußwort für die langjährigen guten Beziehungen der KG Freudenthal zum SC





Preußen: „Diese offenbart sich auch durch Ihre heutige Anwesenheit im Preußen-Stadion, mit der die Verbundenheit beider Vereine auch öffentlich zum Ausdruck gebracht wird.“ Krimphove brachte zudem seine Hoffnung zum Ausdruck, dass beide Vereine in ihren jeweiligen Spielzeiten, der SC Preußen am Ende der Saison und die KG Freudenthal während der Session, ausführlich jubeln und ausgelassen feiern könnten.

Im Folgenden dankte Jan Homann auch allen Sponsoren, die Freudenthal in diesem Jahr ihre Unterstützung zugesagt haben. Diese erfahren eine spezielle Würdigung im Sessionsbuch, das federführend von unserem Vizepräsidenten Jochen Hinnemann erstellt und von Bernd Thiekötter gedruckt wurde. Die beiden Ausstellungsexemplare, die Jochen für den Abend mitgebracht hatte, waren fortan das Objekt der Begierde und wurden von allen mit größtem Interesse erkundet.

Im Buch wurde natürlich auch unser diesjährige Freudenthal-Prinz und ehemalige Präsident Bernard I. ausführlich portraitiert. Als designierter Prinz richtete Bernard seinerseits ein

Grußwort an alle Anwesenden. Dabei konnte er allen seine große Vorfreude auf die kommende Session vermitteln, in der er als Prinz der Stadt Münster auch erster Repräsentant der Freudenthal von 1833 e.V. sein wolle.

Der Rest des Abends war dann geprägt vom Miteinander, bei dem die kommende Session natürlich den thematischen Mittelpunkt bildete. Und eins sei noch verraten: Die Räumlichkeiten des SC Preußen, die eine wunderbare Aussicht in das Stadion bieten, eignen sich auch für lange Abende in stilvollem Ambiente.

Mathias Bös



BRILLEN BELL



Typisch Münster



Unsere Kollektion:

Traditionell
Stilbewusst
Exklusiv



Idenbrockplatz 5a · 48159 Münster · 0251 - 216223
Nordstraße 22 · 48149 Münster · 0251 - 297510

www.brillen-bell.de
f Brillen.Bell.Muenster



steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel



Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheld · Telefon 02351 - 10 62 0 · Fax 02351 - 10 62 50
eMail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Web und in den sozialen Medien: www.steinlueck.de · www.facebook.com/steinlueck





... erfrischend kompetent für Ihre Gastronomie!

Wir wünschen...

der KG Freudenthal von 1833 e.V.
eine tolle Karnevalssession mit
vielen schönen Veranstaltungen!

Getränke
Weidlich

DÜSSELDORF DORTMUND OSNABRÜCK

www.getraenke-weidlich.de

Die starke Gemeinschaft

Lennertz-Gilbert

HAUSTECHNIK

*... nicht nur in der
fünften Jahreszeit!*



■ SANITÄR

■ HEIZUNG

■ ELEKTRO

■ FLIESEN

Lennertz-Gilbert HAUSTECHNIK · Buldernweg 37-39 · 48163 Münster
Telefon: 02 51/78 56 29 · Telefax: 02 51/78 86 39 · www.lennertz-gilbert.de



Vorstellung der neuen Senatoren

am 23.10.2015

In der vergangenen Session wurden gleich neun Mitglieder in den Kreis der Senatorinnen und Senatoren berufen. Bevor es allerdings zur traditionellen Vergatterung beim großen Ball des Senats im Mövenpick-Hotel kam, wurden die Novizin und die Novizen der Gesellschaft offiziell vorgestellt.

Voller Neugier und Erwartung präsentierten sich im Zwei-Löwen-Klub am 23.10.2015 die Immobilienkaufleute Kalle Kästner und Thomas Elpers, Rechtsanwalt Oliver Schmidt, Rechtsanwältin Andrea Patzwahl, die Kaufleute Alfred Thiele und Jürgen Wellige, Schlosser und Wagenbaumeister Theo Offer, Geschäftsführer Carsten Leimer und Augenoptikermeister Philipp Bell der Gesellschaft.

Zudem wurden Winfried Hötte und Georg Krimphove, zwei große Persönlichkeiten aus Münster, als angehende Ehrensensoren vorgestellt.

Gemeinsam werden die Senatorin und die Senatoren in spé für den Ball des Senats eine Shownummer einstudieren, um sich die Senatorenhre zu verdienen. In diesem Jahr ist dieses Fest eine ganz besondere Veranstaltung, feiert der Senat doch sein 80-jähriges Jubiläum.

Christian Lange



SENATOREN und EHRESENATOREN

- | | | | |
|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Ernst Albers | 58. Thorsten Geuting | 115. Georg Krimphove | 172. Dr. Thomas Robbers |
| 2. Heinz Alichmann | 59. Helmut Gierse | 116. Karl Krimphove | 173. Walter Rohe |
| 3. Otmar Alt | 60. Hermann Josef Gilbert | 117. Stephan Krüger | 174. Dr. Alex Rolinck |
| 4. Daniel Bahr | 61. Dr. Christoph Goetz | 118. Johannes Kurney | 175. Thorsten Romanowsky |
| 5. Mirko Balog | 62. Ruth Goetz | 119. Christian Lange | 176. Björn Rothe |
| 6. Wigbert Becker | 63. Dr. Herbert Göpfert | 120. Andreas Laukötter | 177. Axel Sablotny |
| 7. Heinz Beckmann | 64. Hendrik Grau | 121. Karl Lebert | 178. Markus Schabel |
| 8. Bernd Beckmann | 65. Kurt Gravemeier | 122. Eckhard Lechermann | 179. Wolfgang Schemann |
| 9. Oliver Beckmann | 66. Helmut Greiwing | 123. Carsten Leimer | 180. Paul Schiesser |
| 10. Norbert Beermann | 67. Waldemar Grommek | 124. Bärbel Lennertz-Gilbert | 181. Jürgen Schilling |
| 11. Klaus Bell | 68. Wilfried Groß | 125. Lambert Lensing-Wolff | 182. Karl Heinz Schlautmanny |
| 12. Philipp Bell | 69. Albertus Gudorf | 126. Markus Lewe | 183. Karl Heinz Schleusener |
| 13. Iris Beßmann-Lingner | 70. Karl Hagemann | 127. Matthias Liebrecht | 184. Ernst August Schmelter |
| 14. Thomas Bockelmann | 71. Manfred Hamer | 128. Christian Liebrecht | 185. Reinhold Schmelter |
| 15. Walter Böcker | 72. Leo Hankamp | 129. Heinz Liestener | 186. Oliver Schmidt |
| 16. Franz Josef Bollmann | 73. Ludwig Harbaum | 130. Stefan Main | 187. Rolf Schröder |
| 17. Mathias Bös | 74. Wolfgang Heinemann | 131. Günter Malchow | 188. Jörg Schuhmann |
| 18. Diethelm Bös | 75. Bernhard Heitstummman | 132. Dieter Markfort | 189. Günter Schulze Blasum |
| 19. Theo Brannekemper | 76. Nikolaus Hengefeld | 133. Theo Mathias | 190. Bernd Schulze-Wierling |
| 20. Karl Heinz Buchroth | 77. Dr. Stephan Herlitzius | 134. Laurenz Meyer | 191. Patric Schustowski |
| 21. Wilhelm Bücker | 78. Paul-Jürgen Hertiger | 135. Dirk Meyer-Potthoff | 192. Peter Schwede |
| 22. Rolf Büschenfeld | 79. Hubertus Heyn | 136. Lars Michler | 193. Felix Semmelroth |
| 23. Knut Buschmann | 80. Gerd Hildebrandt | 137. Hermann Micklinghoff | 194. Detlev Simon |
| 24. Thomas Christenhusz | 81. Wolfgang Hinrichs | 138. Elke Middendorf | 195. Peter Smidt |
| 25. Matthias Christenhusz | 82. Werner Hinteresch | 139. Paul Middendorf | 196. Pantaleone Squillace |
| 26. Stephan Darpe | 83. Horst-Dieter Hochstetter | 140. Ulrich Mischnat | 197. Martin Stahlberg |
| 27. Fred Derendorf | 84. Frank Hoffmann | 141. Dr. Egbert Möcklinghoff | 198. Christian Stanitzek |
| 28. Hartmut Dietrich | 85. Dr. Heiner Hoffmeister | 142. Wolfgang Möhle | 199. Karsten Stanslawski |
| 29. Rudolf Döbbeler | 86. Dieter Hohn | 143. Claudia Mokosch | 200. Dr. Joachim Stirnberg |
| 30. Olaf Dreßen | 87. Friedrich Höhn | 144. Horst Möllers | 201. Michael Stoffregen-Büller |
| 31. Peter Paul Dreyer | 88. Karl Eduard Hölscher | 145. Kay-Uwe Möllers | 202. Thomas Straßburg |
| 32. Thomas Drill | 89. Jan Homann | 146. Volker Nees | 203. Wilfried Tandetzki |
| 33. Dr. Bernhard Drüke | 90. Bernard Homann | 147. Rolf Newels | 204. Franz Josef Temme |
| 34. Karlhans Dülberg | 91. Dieter Hörst | 148. Hermann Niederbeckmann | 205. Bernd Thiekötter |
| 35. Gerhard Düntzer | 92. Winfried Hötte | 149. Dr. Helge Nieswandt | 206. Alfred Thiele |
| 36. Hans Dieter Eckardt | 93. Rolf Hülswitt | 150. Dr. Michael Nölle | 207. Elmar Thiemann |
| 37. Thomas Elpers | 94. Ulf Imort | 151. Diethardt Oeding | 208. Willy Thiemann |
| 38. Dr. Norbert Emmerich | 95. Reinhard Janotta | 152. Edmund Oelck | 209. Josef Tiggemann |
| 39. Dr. Dietmar Erber | 96. Marcus Janotta | 153. Dr. Michael Oelck | 210. Dr. Berthold Tillmann |
| 40. Udo Erpenstein | 97. Michael Jansen | 154. Theo Offer | 211. Lutz Heino Tondera |
| 41. Svenja Erpenstein | 98. Dieter Jochheim | 155. Andrea Patzwahl | 212. Karl A. Trawny |
| 42. Robert Erpenstein | 99. Rolf Jungenblut | 156. Dr. Peter Paul Pech | 213. Marion Tüns |
| 43. Helmut Etzkorn | 100. Enrico Kahl | 157. Dr. Ulrich Peters | 214. Dr. Jörg Twenhöven |
| 44. Claus Evelt | 101. Albert Kappernagel | 158. Dr. Jörg Pfitzner | 215. Theo van Drunen |
| 45. Dr. Hermann Fechtrup | 102. Klaus Kappernagel | 159. Dr. Jürgen Pierchalla | 216. Petra Varnhagen |
| 46. Lukas Feldhaus | 103. Karl-Heinz Kästner | 160. Dr. Werner Pierchalla | 217. Hans Varnhagen |
| 47. Dieter Feldmann | 104. Werner Kaulmann | 161. Prof. Dr. Andreas Pinkwart | 218. Heinz Jürgen Voß |
| 48. Andreas Fischer | 105. Jürgen Kehrer | 162. Ruprecht Polenz | 219. Reinhard Wack |
| 49. Dieter Fischer | 106. Hans Klinkhammer | 163. Stefan Preiß | 220. Udo Weimert |
| 50. Dr. Markus Flecke | 107. Dr. Sebastian Knoche | 164. Ludger Puhe | 221. Jürgen Wellige |
| 51. Jürgen Föcking | 108. Johann Friedrich Knubel | 165. Rene Quinting | 222. Stephan Westen |
| 52. Hans Ulrich Frank | 109. Andreas Koch | 166. Hans Rath | 223. Yvonne Wichtrup |
| 53. Benno Fritzen | 110. Peter Koch-Tölken | 167. Matthias Reck | 224. Peter Wilhelm |
| 54. Franz Gemmeke | 111. Klaus-Peter Köhne | 168. Bernd Redeker | 225. Hubert Wimber |
| 55. Dr. Marc Gerding | 112. Florian Kölmel | 169. Jürgen Reuter | 226. Andreas Wissing |
| 56. Bruno Gerding | 113. Jürgen Kosse | 170. Klaus Richard | 227. Malte Witt |
| 57. Thomas Gesing | 114. Hans Kramer | 171. Dr. Arno Risken | 228. Dr. Ingo Wolf |



Helau Münster!

www.kanzlei-patzwahl.de



Rechtsanwältin
Andrea Patzwahl

**Menschlich im
Umgang.
Hart in der Sache.**

Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht
Inkasso und
Forderungseinzug
Mietrecht
Steuerrecht
Steuerstrafrecht
Erbrecht
Wettbewerbsrecht


PATZWahl
Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwältin Andrea Patzwahl
Enschedeweg 40
48149 Münster-Gievenbeck
Telefon: + 49 (0) 25 1 / 87 24 99 40
Telefax: + 49 (0) 25 1 / 87 24 99 41
E-Mail: info@kanzlei-patzwahl.de

NEUE SENATS- STANDARTE

Tradition und Beständigkeit sind feste Bestandteile der Arbeit des Senats der KG Freudenthal, aber selbst wichtigste Karnevalsutensilien wie die Senatsstandarte, kommen irgendwann einmal ein wenig in die Jahre.



Deshalb haben wir uns entschieden zum Jubiläum „80 Jahre Senat“ eine neue Standarte anzuschaffen. Schon bald mussten wir erkennen, dass dies keine Aufgabe ist, die man trotz zahlreicher guter Ideen „mal ebenso“ bewältigen kann. Nach diversen Planungen, Zusendungen von Mustern sowie kleinen und großen Änderungen konnte der Senatsvorstand dann aber mit großem Stolz die neue Senatsstandarte vom Hersteller übernehmen.

Für die Übernahme der Kosten bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei den Spendern:

Dr. Bernhard Drücke, Thorsten Geuting, Klaus Hengefeld, Horst-Dieter Hochstetter, Karl-Eduard Hölscher, Bernard Homann, Jan Homann, Christian Lange, Matthias Liebrecht, Stefan Main, Lars Michler, Dr. Jörg Pfitzner, Walter Rohe, Axel Sablotny, Martin Stahlberg, Hans Varnhagen und Malte Witt.

Die genannten Spender sind selbstverständlich auch auf einer Ehrenplakette am Fahnenmast verewigt.

Die Weihe der neuen Standarte des Senats der KG Freudenthal fand im Rahmen des diesjährigen Pontifikalamtes für die Freunde des Karnevals statt und wurde zu Beginn des Gottesdienstes von Bischof Felix Genn vorgenommen.

Lars Michler



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Jetzt kommen die närrischen
Tage. Wir wünschen viel
Vergnügen und einen
Schutzengel an Ihrer Seite.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Jochen Lammers

Ludgeriplatz 2

48151 Münster

Tel. 0251/899930

Fax 0251/8999323

lammers@provinzial.de



Nacht des Senats

16. September 2016 im Schloss Wilkinghege

„Endlich geht es wieder los ...“ war die fröhliche Äußerung vieler Gäste beim Empfang zur 8. Nacht des Senats. Und in der Tat, es ging wieder gewaltig los! Mit 87 Gästen war der prachtvolle Rittersaal im Wasserschloss Wilkinghege bis auf den letzten Platz ausgebucht – eigentlich sogar überbucht.

Das flexible und sehr kompetente Team des Schlosses Wilkinghege konnte durch nichts aus der Ruhe gebracht werden. Und so wurde kurz vor Beginn der Veranstaltung noch der Sitzplan für liebe Last-Minute-Gäste umstrukturiert.

Bei bestem Wetter und in einer der wohl letzten lauschigen Nächte im Spätsommer 2016 folgten der Präsident der KG Freudenthal Jan Homann, der Präsident des BMK Rolf Jungenblut, zahlreiche Ehrensensoren und natürlich vorwiegend unsere Senatorinnen und Senatoren mit ihren Partnern der Einladung von Senatspräsident Lars Michler und seinen Vizepräsidenten. Ebenfalls erwiesen Ingo Veltmann, Prinz i.L. und zukünftiges Oberhaupt von Münsters Jecken, mit seiner Frau Dr. Anne Bremer und Frank Hoffmann, einer der beiden Adjutanten mit seiner Partnerin Sonja Merettig, der Veranstaltung Ehre.

Weit gereist sind an diesem Tag Senats-Vizepräsident Stefan Main mit seiner Frau Katja. Die Entfernung Erfurt – Münster ist keine Hürde, den Senatsvorstand auch aus der Ferne tatkräftig zu unterstützen und natürlich bei Veranstaltungen dabei zu sein. Gereicht wurde ein sorgfältig ausgewähltes 5-Gang-Menü, abgerundet durch eine vielseitige Weinkarte.

Lars Michler resümierte die Überlegungen des Senatsvorstands, ob sich diese Veranstaltung nach bisher 7 Veranstaltungen abgenutzt habe. Diese Überlegungen seien aber schnell verflogen und der enorme Zuspruch der Gäste hat bestätigt, dass es sich hier bereits um eine Institution handelt, die zur guten Tradition werden wird.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahre 2017, die Vorbereitungen laufen bereits.

Malte Witt





MALOCHERKOWE

→ FÜR HELDEN DER ARBEIT



Berufsbekleidung aus Münster!

DA SIMMA DABEI!

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.15 - 18.30 Uhr und Sa 9.00 - 13.30 Uhr

Schmidlinstraße 1a · 48151 Münster · Tel. 0251.9730920 · www.malocherkowe.de

C.ROER

Great & Royal
KINGERS
PREMIUM FILLERS

 **KINGERS PREMIUM FILLERS COLLECTION**
DER KÖNIG UNTER DEN BITTERGETRÄNKEN.



www.gansloser-shop.de



Adam Stebel

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Telefon: 0 25 1. 97 43 245

Telefax: 0 25 1. 97 43 246

Mail: adamstebel@web.de

Web: www.adamstebel.de

Weseler Straße 111 - 113
48151 Münster

Kunst, Kultur und Karneval
- Alles das ist Freudenthal





„O'zapft is“

Die Freudenthaler auf dem Münsteraner Oktoberfest in Volksfeststimmung

Wer stellt sich nicht die Frage nach einem sehr heißen Spätsommer mit Temperaturen um 30 Grad und mehr: „Warum soll ich mir jetzt wieder eine Lederhose oder ein Dirndl anziehen?“

Die Antwort ist schnell gefunden und so klar! Eine Tradition wurde wieder gepflegt! Zum wiederholten Male ist der ganze Albersloher Weg ein Freudenthal!

Münster und München haben nicht nur genauso viele und eine Gleichheit in den ersten drei Buchstaben. Nein, es feiert sich auch das Oktoberfest in unserer Stadt genauso schön wie in München!

Daher standen die Buben und Madln unserer Gesellschaft am 01. Oktober um 18.00 Uhr brav vor dem Eingang des großen Oktoberfestzeltes. Pünktlich wurden die Absperrzäune zur Seite geschoben und hundert wunderschön bayrisch gekleidete Freudenthalerinnen und Freudenthaler stürmten auf den Balkon des VIP-Bereichs, den unser Senatspräsident Lars Michler wieder rechtzeitig für diese Zusammenkunft hatte

sichern können! Er ließ es sich natürlich am Eingang auch nicht nehmen, die Gutscheine für „Speis und Trank“ zu verteilen und alle Freudenthaler/innen mit ihren Begleitungen persönlich zu begrüßen.

Nachdem die ersten Maß verteilt worden waren und unsere Madln stilsicher ihren Prosecco in kleineren Maßkrügen erhalten hatten, stellte sich bei allen das vertraute Wohlfühl ein: dieser angenehme, familiäre Zauber, der in allen Veranstaltungen unserer Gesellschaft zu spüren ist. Frei nach dem Motto: „Wir haben uns lange nicht gesehen, aber es fühlt sich an, als wäre es doch erst gestern gewesen.“

Auch ein kurzzeitiger Regen, der auf das Zeltdach prasselte, konnte nur die Temperatur im Zelt, aber nicht die Stimmung abkühlen. Es wurde gesungen, es wurde gelacht, tolle Gespräche geführt und jede/r hatte Spaß. Die Band „Partyvögler“ unterstützte unsere gute Stimmung mit ihrer bayrischen Musik und der berühmte Gerstensaft floss, nach Münchner Vorbild, in der richtigen Geschwindigkeit.

Als dann das große Licht im Festzelt anging, waren viele unserer Freundinnen/Freunde und Freudenthal-Karnevalistinnen/Karnevalisten noch nicht müde und es ging weiter ins „Brödekers“. So endete der Abend bei der/dem einen oder anderen mit einer sommerlichen Helligkeit am Morgen....

Rundum – ein gelungener Abend!

Stefan Main





35 Jahre Vereinslokal
der karnevalsgesellschaft "witte müse" e.v. von 1958



Henry Pohlmann, 48149 Münster, Waldeyerstraße 81
mit BIERGARTEN - Telefon 0251-81333

Sehen wir uns bei Henry?

Im Ausschank gibt es nur Qualitätsbiere!
Ferner wird ein gutbürgerliche Küche garantiert
in Räumlichkeiten für Familienfeiern aller Art.





Elferratsausflug

BMW: Bier Matjes Wissen

Meyer's Weltreisen bietet es seit kurzem an, TUI arbeitet noch daran und der Elferrat der KG Freudenthal beherrscht es schon lange: zukunftsweisende Event-Reisen mit Bildungsschwerpunkten.

20 gut gelaunte, erwartungsvolle Elferratsmitglieder stiegen am 26. August 2016 bei bestem Wetter mit strahlendem Sonnenschein am Bahnhof in den Bus ein, nachdem dieser unter Aufsicht des Leibarztes der KG Freudenthal an der Gaststätte Stapelskotten mit geeigneter Flüssignahrung bestückt worden war. Ein Dank sei an dieser Stelle Sven Majert (Bitburger Brauerei) für das Sponsoring ausgesprochen, leider konnte er selbst aus beruflichen Gründen nicht an der Fahrt teilnehmen. Am frühen Abend erreichten wir Bremen, genauer die Schlachte, eine historische und romanische Uferpromenade in der Bremer Altstadt, direkt an der Weser.

Zügig wurde das Gästeshipf „Die Weser“ der Jugendherberge Bremen bezogen. Es handelt sich hier um einen aus Holz gefertigten Nachbau eines Wasserraddampfers mit anheimelnder maritimer Atmosphäre. Schon wartete die erste Fortbildungseinheit auf uns! Pünktlich um 18 Uhr betraten wir die Becks-Brauerei, die auch Haake-Beck-Bier produziert (Firmenlogo: AnBeV!). Referentin Jessica führte uns – bereits mit orangenen Warnwesten bekleidet – in den Vortragsraum. Hier erfuhren wir vieles über die Gründungshistorie des weltweit operierenden Bierkonzernes, über die Bedeutung des roten Schlüssels auf den Becks-Bier-Flaschen, die „Alexander von Humboldt“ (Fern-





sehwerbung) und die Firmenphilosophie. Der sich anschließende Rundgang führte durch das Museum, den Rohstoffraum und das Sudhaus sowie vorbei an Malzsilos und Gär- und Lagertanks. Alle Teilnehmer wussten danach, dass aus geschrotetem Malz und Brau-Wasser Maische wird, die in den Läuterbottich gepumpt wird, in dem feste bzw. unlösliche Stoffe (Treber) von der jetzt klaren Würze getrennt werden, welche dann in die Sudpfanne fließt, in der sie unter Zusatz von Aroma- und Bitterstoffen gekocht wird. Danach wird die fertige Würze geklärt, abgekühlt, mit Hefe versetzt und in die Gärtanks weitergeleitet zwecks Reifung, bis fertiges Bier entstanden ist. Soweit die Theorie, endlich kam es dann zum praktischen Teil des Fortbildungskollegs im Schankraum, in dem u. a. ein Biertest stattfand. Am Ende der Veranstaltung machte sich die wissenshungrige Meute auf den Weg zum Schiff. Hier erfolgte auf dem Vordeck die Verköstigung mit Schnitzel nach Wiener Art (36), leckeren Frikadellen (72) und gut gekühlten Becks-Bieren (ungezählt). Und schon stand die erste Challenge für die Absolventen auf dem Programm! Wer konnte die meisten han-

delsüßlichen Spielkarten auf der gewölbten Sitzfläche eines Flechtstuhls zu einem Kartenhaus zusammenfügen? Kompliziert wurde die Aufgabe durch fallende Passatwinde aus wechselnder Richtung. Am Ende setzt sich Jürgen Schilling mit 6 Karten vor Matthias Reck mit 4 Karten durch – prompt hagelte es die ersten Medaillen. Alle Teilnehmer bewiesen feinmotorische Fähigkeiten und Verständnis für höhere Bauphysik. Zum Abschluss des Abends ging's dann in den nahe gelegenen Paulaner-Garten. Hier wurden insbesondere 2 Elferratsmitglieder immer wieder von einem eloquenten Rosenver-

käufer genötigt, sich gegenseitig mit Rosen zu beschenken – sehr zur Belustigung aller Anwesenden!

Am nächsten Tag sollte dann die Weiterreise erfolgen. Nach einem den zu erwartenden Tagesprogrammpunkten kalorienmäßig angepassten Fitness-Frühstück wurde der Bus bestiegen, der gegen 13 Uhr das kleine Örtchen Grönwohld (ca. 50 km nordöstlich von Hamburg) erreichte. Hier erwartete uns schon Torsten (ohne h) Schumacher, gelernter Zimmermann, der die Grönwohlder Hausbrauerei im Jahr 2009 gegründet hatte. Ein wahrer Pfiffikus, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Mit Herz und Leidenschaft braut er Bier. All das, was wir in der Becks-Brauerei noch nicht gelernt hatten, lehrte er uns. Es fing an mit den sechs Todsünden beim Bierzapfen: schlecht gespülte Gläser, falsches Spülmittel, vorgezapftes Bier, zusammengeschüttete Gläser, trübes bzw. flockiges Bier oder gar das Märchen vom 7-Minuten-Pils. Danach dozierte Herr Schumacher über Sauergerste, Sommergerste, Felsquellwasser, enzymatisch gestützte Hefegärung bei pH 5,5, untergärige

Temperaturführung (5-15°C) mit langer und obergäriger Temperaturführung (15-25°C) mit kurzer Reifedauer des Bieres, über Läuterung und Anschwärzen, über naturtrübe (nicht über Kieselgur-Medium gefilterte) Biere mit hohem Eiweißpartikelgehalt (geringere Lagerungsfähigkeit!), über die Bedeutung der Schaumkrone, den Zusatz von CO₂ und NO₂, moussierenden Effekten auf der Zunge und so weiter!

Den Teilnehmern rauchten die Köpfe – jeder war von der schieren angst geplagt, das Bierbrauerdiplom NICHT zu erhalten. Wir erfuhren Dinge aus der HNO-ärztlichen Grundlagenmedizin die menschliche Zunge betreffend. Es ist schon erstaunlich, wie dieses kleine, feuchte und gut durchblutete Organ in unserer Mundhöhle das primäre Geschmackserlebnis wahr-



nimmt und feststellt, ob das Bier einen hopfigen oder schokoladigen Abgang auf unserer Zunge hinterlässt. Nach gefühlter 6-stündiger harter Seminararbeit kam es dann endlich zur Verköstigung von unter- und obergärigen Standard- und Spezialbieren (vielbeachtet: „Grouge“), natürlich gefertigt mit qualitativ hochwertiger Bamberger Brauereihefe. Ein leckerer westfälischer Schinkenteller entlohnte alle Teilnehmer schlussendlich für ihre Geduld und Konzentration. Flugs wurde der Bus bestiegen und es ging weiter nach Glückstadt, wo schon der Matjes-Papst Deutschlands auf uns wartete. Das am pittoresken Glückstädter Hafen gelegene Nachtquartier wurde

schnell bezogen. Dann ging es zum nahen Elb-Deich. Hier wurden von Henning Plotz erste Matjes-Begrüßungshäppchen aus der neuen Produktion gereicht, neben samtigem, bernsteinfarbigem Aquavit. Und prompt folgt die 3. Lerneinheit. Tausendsassa Henning Plotz ließ es sich nicht nehmen, vom Hering (lateinisch: *Clupea harengus*) – seinem Lieblingstier – zu berichten. OT Henning: „Was machen Herr und Frau Ihle (niederdeutsch: abgelaichter Hering) im Winter am Meeresgrund? Sie frieren, haben Hunger. Dann schwimmen sie an die Meeresoberfläche und fressen eiweißreiches Plankton, um groß und fett zu werden. Dann zeugen sie ein Kind. Mit ca. 4 Jahren werden sie dann (nicht Rogen-tragend) von Henning gefangen, verarbeitet und vermarktet“. Aus tierbiologischer und tierpsychologischer Sicht hätte nicht einmal Prof. Grzimek den Werdegang eines kleinen Herings besser erklären können.

Schließlich startete die zweite Challenge. Stiefelweitwurf. Hier setzte sich Thorsten Romanowsky souverän mit dem weitesten Wurf durch. Walter Rohe glänzte mit einem phänomenalen Querschläger, der Stiefel landete fast in der Elbe. Die frische Brise auf dem Deich machte alle hungrig und so ging es Richtung Hafen. In Hennings Hafenbistro warteten die Grillmeister schon mit leckeren Steaks, Würstchen, delikaten Saucen und diversen Dips auf uns. Auch das ein oder andere Dithmarscher Pils vom Zapfhahn durfte nicht fehlen. Es herrschte eine ausgelassene, freudige und wohlthuende Stimmung.

Am nächsten Morgen ging es dann in Henning's Matjes-Fabrik! Er berichtete kurzweilig über Produktionsvorgänge (manuelle Entfernung von Gräten beim deutschen Matjes versus Entfernung mit dem Messer beim holländischen Matjes, Fass-Lagerung, enzymatische Reifung ...) und seine Vermarktungsstrategie. Vielfältige Geschmacksrichtungen (Matjes in Burgunder, mit Buchenholzaroma, mit Pfeffer, in Dillkräutern, naturell mit Zwiebelringen, süß-sauer) konnten im Rahmen eines Matjes-Tastings dem geschulten Gaumen zugeführt werden. Nach herzlicher Verabschiedung aus Glückstadt steuerte Busfahrer Peter zügig Hamburg an. Ziel war das Blockbräu, eine kleinere Brauerei direkt im historischen Gebäude an der alten Landungsbrücke in St. Pauli. Tho-



mas Hundt, der sympathische Braumeister des Hauses, wirbelte mit uns im Eilschritt um seine Braukessel herum und schilderte seine Brau-Philosophie. Die Attraktion des Hauses, „Hamburger Senatsdoppelbock“ (8 alc. %), gab es jedoch leider nur im Januar & Februar und konnte daher nicht verkostigt werden. OT Thomas Hundt: „der 1. im Stehen, der 2. im Sitzen, der 3. im Liegen“! Den vorläufigen Schlusspunkt setzte Tour-Guide Klaus. In launisch-markiger Weise beleuchtete er die komplexe Historie und Architektur des neuen (und alten) Hafenviertels mit typischer hanseatischer Mundart (>spitze Steine<). Wir erfuhren Dinge zu den Planungen noch nicht bebauter Freiflächen und der Anbindung der U-Bahn an die Hafen-City. Die Tour endete an der Elbphilharmonie, von den Hamburgern liebevoll „Elphi“ genannt: 110 Meter hoch, 2200 Sitz-

plätze, 866 Mio. Euro Baukosten, desaströse Verkehrsanbindung! Schließlich musste die Heimreise dann doch angetreten werden. Diese wurden an der Raststätte Wildeshausen unterbrochen, da die dritte Challenge nahte. Alle Anwesenden hatten 3 Tage lang schwere Theorie gebüffelt und mussten sich im Bus einer schriftlichen Abschlussklausur mit 12 kniffligen Fragen unterziehen. Helge Nieswandt, Jochen Hinnemann und Theo Offer erreichten sensationelle 10 Punkte und mussten ins Stechen. Helge setzte sich durch, da er die Frage, zu welchem Verwaltungsbezirk Hamburgs der 1310 errichtete Leuchtturm auf Neuwerk gehört, beantworten konnte. Hier setzte sich konsequent erworbenes Wissen durch. Die Sieger aller Disziplinen Jürgen Schilling, Thorsten Romanowsky und Helge Nieswandt sollten im Finale einbeinig einen Parcours entlang hüpfen – Sieger blieb Helge Nieswandt in olympiaverdächtigster Rekordzeit. Herzlichen Glückwunsch zum Königstitel („Matjeskönig“) – der Pokal wurde feierlich überreicht. Hartmut Dietrich versetzte auf der weiteren Rückreise sein Auditorium in eine leicht wehmütige Grundstimmung ob des wie im Fluge vergangenen Elferratsausfluges, rezierte er doch gekonnt ein tiefsinniges zeitgenössisches Gedicht über das Bier!

Kurze Zeit später endete dann ein ereignisreicher Elferratsausflug, der hoffentlich noch lange im Gedächtnis aller teilnehmenden Elferratsmitglieder bleiben wird.

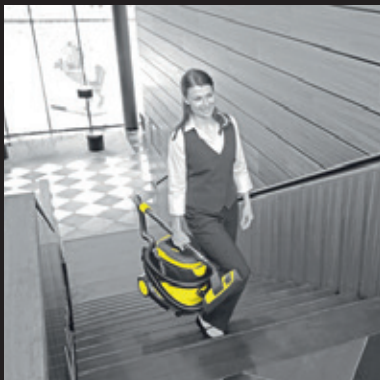
Dr. Jörg Pfitzner



Beratung – Verkauf – Vermietung – Service



*Es kommt nicht
darauf an woher
der Wind weht,
sondern darauf,
wie man
die Segel setzt.*



 **KÄRCHER CENTER**

MECKLENBURG

Königsberger Straße 262 – 48157 Münster

Telefon: (02 51) 66 18 09 – Telefax: (02 51) 66 37 44

info@kaerchercenter-mecklenburg.de

www.kaerchercenter-mecklenburg.de



Der Senatsvorstand in Hamburg

Zwischen Haifischbar und Finkenwerder



Am Nachmittag des 12. August trafen sich am münsterschen Bahnhof Wilfried Groß, Karl Eduard Hölscher, Lars Michler, Martin Stahlberg und Malte Witt, um der Stadt an der Elbe einen Wochenendbesuch abzustatten. Netterweise dazugeladen hatten sie den Verfasser dieses Berichtes, Matthias Liebrecht.

In zügiger IC-Fahrt bei Sonnenschein ging es in die Hansestadt, wobei ein Bräutigam in spe, von seinen Junggesellenfreunden begleitet, im Abteil kleine Koketterien verkaufen musste, um seine Finanzen aufzubessern. Praktischerweise hatten sie auch kühles Bier und kleine Flaschen mit undefinierbarem süßem Inhalt im Angebot. Da wir der bevorstehenden Verehelichung doch recht positiv gegenüberstanden, kam ein erfreulicher Umsatz zustande.

In Hamburg bezogen wir Quartier in den „Clipper-Elb-Lodges“, einem relativ neuen Aparthotel in einer der besten Lagen Hamburgs: 200 m vom Fischmarkt St. Pauli entfernt, direkt gegenüber dem Schellfischposten, um die Ecke die Haifischbar und dazwischen das Scharfe Eck!

Die Anfrage zweier Herren, ob sie wegen ihrer die anderen wohl störenden nächtlichen Geräuschkulisse ein Einzelzimmer haben könnten, wurde kurzerhand



gelöst durch Zusammenlegung der beiden (was im Übrigen wegen des zuvor inhaliierten Schlafvermittlers prima klappte!).

Malte als ortskundiger Generalorganisator hatte danach für einen Tisch in einem guten spanischen „Landhaus“ in der Innenstadt gesorgt, in dem leckere Steaks mit passendem Rotwein gereicht wurden.

Nächster Tagesordnungspunkt war ein Bummel durch das gut besuchte Schanzenviertel, wo die Möglichkeit zum ausgiebigen Austausch mit den Ureinwohnern gegeben war.

Der Schellfischposten stellte dann den letzten Absacker, Klagen über lautes Schnarchen wurden nicht geäußert (siehe oben). Für die Musik sorgte Karl Eduard mit verdeckter Eingabe an der Musikbox.

Der Samstag begann mit einem Frühstück/Brunch im Café de Paris nahe dem Rathaus, gefolgt von einem Stadtbummel durch die City. Das hübsche Muster in der Tasse wurde unterschiedlich gedeutet.

Die Taxifahrer!



Nachmittags stand dann ein Höhepunkt der Fahrt an: der Besuch des Airbus-Werkes in Finkenwerder. Mit der Hafenfähre, Bus 1 und Bus 2 (leider nicht im Taxi!) ging es zu dem Riesenwerk, in dem 12.500 Menschen arbeiten. So richtig fertig machen sie allerdings kaum etwas, weil die Komponenten der Flieger in verschiedensten europäischen Standorten gebaut und dann irgendwo endmontiert werden. Ich zitiere:

„Hier werden die Single-Aisle-Flugzeuge Airbus A321, A319, A318 sowie das Großraumflugzeug A380 teilmontiert und ausgestattet. Zudem erfolgt hier die Rumpfmontage aller Airbus-Flugzeuge und deren komplette Ausrüstung sowie die Innenausstattung der Modelle A320, A300 und A310. Weitere Arbeitsbereiche gibt es in der Entwicklung, Konstruktion,

im Produktmanagement, Kundendienst und bei Tests im Luftfahrtversuchszentrum. Das Airbus-Werk gehört zu den Touristenattraktionen der Stadt. Regelmäßig begeistern die Werksführungen Flugzeug- und Technikfans aus aller Welt."

Dem konnten wir zustimmen!

Wiederum mit den Errungenschaften des Hamburger ÖPNV gelangten wir zurück zum Hotel, wo zum Frischmachen wenig Zeit blieb, denn anschließend ging es nach Helgoland!

Besser gesagt in die gemütliche „Alt Helgoländer Fischerstube“ oberhalb der Fischauktionshalle, wo es neben namensentsprechenden leckeren Speisen auch interessante Personen wie Kerstin oder einen beeindruckenden Oberkellner gab, mit denen wir bis lange nach der Sperrstunde saßen und redeten.

Auf dem Rückweg ins Quartier fielen wir wegen beträchtlichen Restdurstes in die Haifischbar ein (Stichwort: Tanze mit mir in den Morgen...!), deren Kellner uns am nächsten Morgen beim Vorbeigehen mit den Worten begrüßte: „Ihr habt mir gerade noch gefehlt!"

Nach einem halbherzigen Frühstück bei einer Bäckerei wieder ein Laufprogramm für Lars und Martin (die anderen fuhren wieder Taxi!) zum „Old Commercial Room“ gegenüber vom Michel, weltbekannt für den dort erzeugten Labskaus.

Am Vortag war der Vorschlag begeistert aufgenommen worden, diese nordische Spezialität als Abschluss des Aufenthalts sozusagen als „gute Hamburger Sitte“ in einem traditionsreichen Lokal zu essen, es fanden sich aber dann nur zwei, die anderen entschieden sich für ein Riesenwienerschnitzel (Malte) oder für gar nichts. Es sollen auch insgesamt drei Bier verköstigt worden sein!

Halb traurig, halb müde wurde der Weg zum Hauptbahnhof angetreten, die Heimreise mit der Bahn verging wie im Fluge, weil überwiegend schlafend.

Schön war's!!

Malte, Dir für die gesamte Organisation nochmals unser herzliches Dankeschön!

Mathias Liebrecht





Ehrenferratsausflug – ein närrisches Protokoll

Es ist ein diesiger Freitagmorgen im April, als sich die Ehrenferräte Rolf Hülswitt, Diethelm Bös, Dieter Hörst, Horst Möllers, Heinz-Jürgen Voß, Christoph Goetz und Hans-Dieter Eckhardt zusammen mit ihren Frauen und Hildegard Rohe am Münsteraner

Hauptbahnhof trafen. Rolf Hülswitt hatte zusammen mit seiner Uschi in geheimer Mission den jährlichen Ehrenferratsausflug perfekt geplant.

Im stark besetzten Zug fand die Runde schnell ihre Plätze und wurde durch die Verteilung

von Schampus, Käse und Frikadellen rasch sehr lustig. Allerdings musste der Alkoholkonsum im Regionalzug von HH-Harburg nach Cuxhaven eingestellt werden – was sich als nicht schwer erwies, da die Flaschen bereits alle geleert waren.

Mit der Taxe ging es bei mittlerweile abziehenden Wolken und zunehmendem Sonnenschein zum Hotel „Seeschwalbe“ nach Duhnen, das direkt hinter dem Deich liegt. Nach Belegung der schönen Zimmer zog uns die gute Seeluft nach draußen und lud uns zu einem wunderschönen Deichspaziergang ein. Dann folgte das Lüften des Geheimnisses um das erste Highlight des Wochenendes: eine Wattfahrt mit Kutschen zur 12 km entfernt vor der Küste liegenden Insel Neuwerk – bekannt durch den Stöver-Tatort! Wegen des eisigen Gegenwindes missachtete die gesamte Gruppe das Vermummungsverbot und wickelte sich fest in Decken und Tücher.

Die zweistündige Fahrt startete um 17 Uhr. Es war so eiskalt, dass das Bier zunächst unbeachtet blieb. Die Pferde zogen die schwer





beladenen Kutschen durch das noch schwere Watt und versanken teilweise bis über die Kutschenräder hinaus in den abziehenden Fluten. Doch vertrauten wir dem gesprächigen Kutscher, der vorgab, den Weg zu kennen. Und – wir sind angekommen!

Völlig durchgefroren erreichten wir den Leuchtturm auf Neuwerk, wo uns warme Zelte und heißer Eierpunsch erfreuten. Dadurch tauten wir erwartungsgemäß schnell auf.... Auf der Rückfahrt wurde es schnell dunkel, aber es war dank fehlendem Gegenwind „wärmer“ und damit auch bierkonsumfreudiger. Ein spannender und hochinteressanter Ausflug mit atemberaubender Lichterstimmung über dem Watt – wir waren der näher kommenden Flut entkommen!

Wer die Ehrenelferräte kennt, kennt auch ihre Geselligkeit! Der Ausklang des ereignisreichen

Tages erfolgte natürlich in der Bar. Die alte Jukebox untermalte die Gemütlichkeit und die Witze brachten Stimmung. Todmüde fielen alle ins Bett (aber erst am frühen Morgen!). Am Samstagmorgen stand erst einmal das Frühstück an. Natürlich erschienen die Senioren der Truppe viel früher als verabredet, aber dennoch blieb auch für Spätaufsteher genug übrig, denn das tolle Frühstücksbuffet wurde permanent aufgefüllt.

Gemeinsam wurde dann die Idee von Hans-Dieter aufgegriffen, im „Hop on/Hop off“-Bus eine hochinformativ Rundfahrt durch Duhnen/Dose/Cuxhaven unter Leitung eines Hamburger Stadtführers mit entsprechend trockenem Humor zu machen. Die Fahrt endete am Hafen an der „Fresszeile“, in der ein Fischrestaurant neben dem anderen liegt. Mit Scholle oder Currywurst mit Pommes wurde

richtig geschlemmt, wobei besonders der Fisch ja schwimmen musste.... Bei Superwetter mit strahlendem Sonnenschein wurde anschließend Eis geschleckt, durch die Innenstadt geschlendert, schlichtweg „entschleunigt“.

Wir trafen uns wieder zum späten ... Bier! Die Stimmung schlug hohe Wellen, sodass der Wirt der „Seeschwalbe“ die Einladung aussprach, dass doch alle zu Silvester wieder kommen sollten. Wir wären „so'n tofften Hausen“, uns bräuchte er unbedingt als Gäste.

Am nächsten Morgen gab es die große Überraschung: Die Welt hatte sich total verändert, es schneite wie zu Weihnachten. Ganz schön romantisch!

Nach dem Frühstück wurde gepackt und dann – nach einem kleinen Spaziergang – wurde zum Frühschoppen geladen. Die Geburt Christophs erster Großnichte führte zu lustigen und feuchten Runden – dann hieß es schon wieder Abschied nehmen.

Mit der Taxe wurde der Bahnhof pünktlich erreicht – aber der Zug fiel aus.... So startete die Rückfahrt sehr verspätet, da Baustellen auf der Strecke eingerichtet worden waren. Deswegen fuhr der Zug auch nicht nach Hamburg durch, sodass unsere Reservierungen verfielen. Aber wer die Ehrenelferräte kennt: Mit Durchsetzungsvermögen erkämpften sich alle einen Platz. Ein wetterwechselhaftes, aber stimmungsbeständiges Aprilwochenende lag hinter uns – und: Alle waren pünktlich zum Tatort in Münster!

Ruth und Dr. Christoph Goetz



„Alte Säcke“ on Tour

10. und 11. Oktober 2015 – Warendorf

Wieder ein Jahr „rum. Wir schreiben das Jahr 27 nach „Alte Säcke“-Zeitrechnung und die Wiederholungstäter Tono und Hermann Mönig haben es sich nicht nehmen lassen, zum zweiten Wochenende im Oktober über Sackvater Werner zum alljährlichen Ausflug ins Blaue einzuladen. Treffpunkt in diesem Jahr Ostausgang Hauptbahnhof, pünktlich zwischen 8:45 und 9:00 Uhr. Erkennungszeichen AS-Mütze, feste Schuhe, trinkfeste Kleidung und gute Laune. Wie in jedem Jahr war der Zielort geheimgehalten worden und nur den Organisatoren bekannt. Die Truppe war pünktlich komplett. Sogar Manni und Helmut schafften es bis 9 Uhr. Lutz Puhe konnte leider nicht mitfahren, da seine Hanne noch nach einer OP im Krankenhaus weilte. Wir wünschten eine gute Genesung. Tono dirigierte uns zum Gleis 17. Hier stand schon die RB 67 „Der Warendorfer“ abfahrtsbereit 9:17 Uhr, Endstation nach Anzeigetafel Rahden. Nachdem wir unsere Plätze eingenommen hatten, verteilte Reinhard als Adjutant vom Scheidekönig Tono erstmal einen Kümmerring. Mehr könne nach Aussage der Ausflugsorganisation für die kurze Zugfahrt nicht gereicht werden. Um 9:50 Uhr hieß es dann fertigmachen und



aussteigen, Ziel erreicht: Warendorf. Die Stadt der Pferde und Reiter empfing uns bei schönstem Sonnenschein. Tono und Hermann hatten ein Hotel einige 100 m vom Bahnhof gebucht. Nach einem kurzen Spaziergang konnten wir um 10:00 Uhr „Im Engel“ auch schon einchecken. Ein 4-Sterne Haus mit jeglichem Kom-

fort. Koffer auf die Zimmer und Treffen an der Theke. Bis zum Mittagessen vertrieben wir uns die Zeit mit einem zünftigen Frühschoppen. Um 14:00 Uhr stand pünktlich der von Tono und Hermann bestellte Planwagen vor dem Hotel und es konnte losgehen zur Ermittlung des neuen Schützenkönigs. An einem Feldweg außerhalb Warendorfs dann Stopp und absitzen. Ein Pflöck wurde in den Boden gerammt und im Abstand von ca. drei Metern musste dieser mit Hufeisen getroffen werden. Je drei Würfe und nach dem zweiten Durchgang stand das Stechen fest: Manni und Werner. Durch einen Kunstwurf entschied Werner das Stechen für sich. Wir hatten einen neuen Schützenkönig. In Reihe antreten, Übergabe der Schützenkette durch den alten König Tono, Abschreiten der Formation und wieder Aufsatteln auf den Planwagen zur Getränkeatzung auf den neuen König. Zurück im Hotel kurzes Frischmachen und Antreten zum Abendessen um 18:00 Uhr im Gewölbekeller. Um 20:00 Uhr wurden wir von einem Führer zum Nachspaziergang durch Warendorf abgeholt. Zwei



Stunden Unterhaltung pur mit manchem Dö-
neken. Den Rest des Abends verbrachten wir
in einer gemütlichen Kneipe mit einigen Glas
Bier. Die Stunden nach Mitternacht sind nicht
überliefert.

Sonntag ab 9:00 Uhr Frühstück, hinterher Kof-
ferpacken, Zimmer räumen und Frühschoppen.
Für kurz vor 11:00 Uhr waren Taxen bestellt,
die uns zum NRW-Landgestüt fuhren. Hier
führte man uns eine gute Stunde durch die
Anlage, die Stallungen und über den Reitplatz.
Hinterher machten wir einen kleinen Spazier-
gang zu einem Italiener in der Nähe unseres
Hotels, wo Tono einen Tisch zum Mittagessen
bestellt hatte. Die Fußgänger kamen gleich-
zeitig mit den Taxifahrern an. Anschließend
zum Hotel, in dem um 14:00 Uhr die Jah-
res-Generalversammlung abgehalten werden
sollte, worüber ein eigenes Protokoll zu ferti-
gen sein wird. Da das Haus sonntags Ruhetag
hat, war eine Dame für uns zur Verköstigung
abgestellt, was hervorragend funktionier-
te. Um 16:13 Uhr fuhren wir bei schönstem
Sonnenschein zurück nach Münster. Es war
alles super toll und keiner voll! Nochmal vie-
len Dank den beiden Organisatoren Tono und
Hermann für den gelungenen Ausflug.

Das berichtet euch ein AS

Reinhard Wack



ELPERS

- Seit 1983 -



INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Anabella	63	Lange Pflegedienst	52
ASM-Profile	2	Lennertz-Gilbert Haustechnik	88
Beßmann Kosmetik	44	Middendorf Tischlerei	6
Bitburger	14	Mövenpick Hotel Münster	44
Block Isolierungen	32	Opti-Immobilien	48
Brillen Bell	86	Patzwahl Rechtsanwaltskanzlei	92
Christenhusz	13	Perfect Fitness	30
Dietrich Bedachungen	12	Provinzial Lammers	94
Drüppel & Vohs	72	Roer Berufsbekleidung	96
Elpers International	112	Rohe Gebäudereinigung	16
Ergo Versicherungen Marcus Janotta	32	Schnelle & Hölscher	38
Erpenstein Elektrotechnik	36	Schölling Immobilien	44
Gaststätte Sentruper Höhe	100	Sparkasse Münsterland Ost	8
Getränke Weidlich	88	Stadthotel Münster	68
Harbaum Blumenhaus	20	Stadtwerke Münster	80
Heitstumann	4	Stapelskotten	52
HIP	42	Stebel Physiotherapie	96
HKG Hausverwaltung	48	Steinhauer & Lück	86
Homann Immobilien	62	Stuhlmacher	82
HRC Consulting	28	Thiekötter Druck	116
Jagdschule Waldfee	22	Varianta	54
Jungenblut	38	Varnhagen Bedachungen	20
Kappernagel & Menßen Sanitätshaus	42	Vodafone Shop Hilstrup	80
Kärcher-Center Mecklenburg	104	Vereinigte Volksbank	66
Kästner Immobilien	115	Vorwerk Thermomix	18
Kingers	96	WOW Unternehmenskommunikation	72
Kostümverleih Münsterland	54	Ziegenaus Metallwerkstätte	12



Impressum

Magazin der KG Freudenthal von 1833 e.V.
Session 2016-2017

Herausgeber:

KG Freudenthal von 1833 e.V.
Präsident: Jan Homann
Geschäftsstelle:
Michael Jansen
Langenkamp 115, 48163 Münster
Telefon: 02536-30 15 448
E-Mail: info@kg-freudenthal.de
Internet: www.kg-freudenthal.de
Registergericht: Amtsgericht Münster
Registernummer: VR1699

Fotos:

„Alte Säcke“, Iris Beßmann, Ehrenelferrat,
Elferrat, Garde, Jugendprinzengarde der Stadt
Münster, Kadettenkorps, Christian Lange,
Prinzengarde der Stadt Münster, Senat,
Oliver Werner

Textbeiträge:

Mathias Bös, Jürgen Föcking, Ruth & Christoph
Goez, Wiebke Heskamp, Jan Homann, Christian
Lange, Matthias Liebrecht, Wolfram Linke,
Stefan Main, Lars Michler, Moni & Helge
Nieswandt, Dr. Jörg Pfitzner, Prinzengarde der
Stadt Münster, Matthias Reck, Florian Schulz,
Martin Stahlberg, Reinhard Wack, Malte Witt

Korrektorin:

Monika Nieswandt

Organisation und Koordination:

Andreas Fischer

Titellayout:

Christian Bilstein

Gestaltung, Satz und Druck:

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, Münster
www.thiekoetter-druck.de

Unser Dank für die Spende der Sessionsbuch-
Versandhüllen geht an Elmar Thiemann.

Ebenfalls geht ein Dank an Bernd Thiekötter für
eine größere Spende im Zusammenhang mit
dem Druck dieses Sessionsheftes.

ASM-Profile GmbH
An der Hansalinie 1
D-59387 Ascheberg
Germany

ASM-Profile

Dehnfugenprofile

Eckschutzprofile

Kantenschutzprofile

Eingangsmatten

Fliesenprofile

Treppenprofile

Schwimmbadroste

fon: (+49) 02593-957330
fax: (+49) 02593-957345
www.ASM-Profile.de
info@ASM-Profile.de



Gemeinsam für Münster!

**Wir wünschen
allen Karnevalisten**

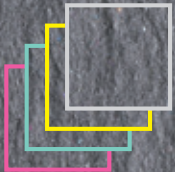
eine tolle Session 2016/2017!



es läuft.....



Bunte Vielfalt für 5 Jahreszeiten

Thiekötter
 Druck

Mailings: Selfmailer, Cross-Media-Mailings, personalisierte Landingpages, Datenschutz; **Werbedrucksachen:** Flyer, Plakate, Kalender, Aufkleber; **Corporate Publishing:** Kundenmagazine, Mitarbeiter-Zeitungen, Geschäftsberichte; **Verpackungsdruck:** Etiketten, Faltschachteln, Beipackzettel
Weitere Infos: www.thiekoetter-druck.de